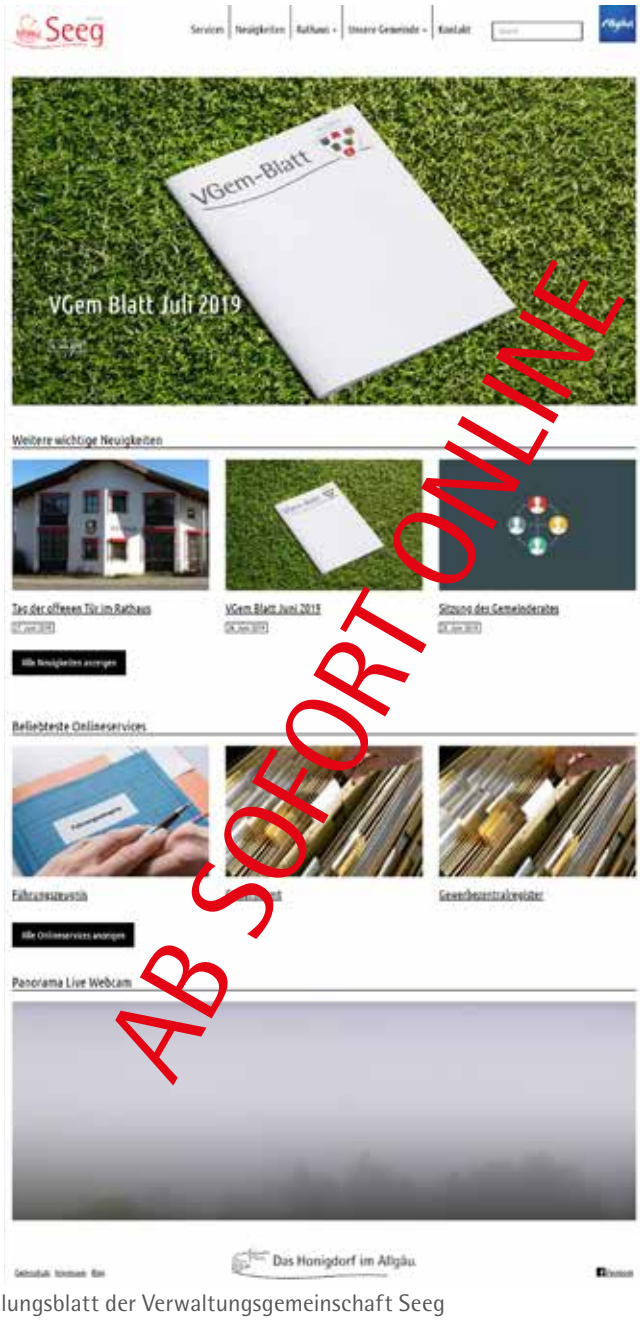
August 2019

VGem Seeg

VGem-Blatt

Neue Homepage der Gemeinde Seeg

www.rathaus.seeg.de



Vorstellung Musik- und Gesangs-CD „Eisenberger Klänge“ *S. 14*

1. Bayerische Meisterschaft im Aufsitzrasenmäher-Hindernisrennen *S. 17*

Großer Kunsthandwerksmarkt in Seeg *S. 19*

Kräuterfest an Maria Himmelfahrt in Wald *S. 21*

Aus dem Landratsamt

ABGABETERMINE FÜR DIE ANTRÄGE DER SPERRMÜLL-SAMMLUNG IM JAHRE 2019

Für die 3. Sperrmüllsammlung 2019 ist Abgabetermin der Anträge am **Freitag, 23. August 2019.**
Die Abholung findet voraussichtlich vom 16. September 2019 bis 23. September 2019 statt.
Sperrmüllkarten sind bei den jeweiligen Gemeindeverwaltungen erhältlich. An den genannten Terminen müssen die ausgefüllten Sperrmüllkarten spätestens im Landratsamt sein, damit sie bei der nächsten Abfuhr berücksichtigt werden können.
Der Abholtermin wird den Haushalten ca. eine Woche vorher schriftlich mitgeteilt.

Verwaltungsgemeinschaft

AUS DEM STANDESAMT SEEG

Eheschließungen im Juni und Juli

29.06.2019 in Hopferau	Sandra Hensel und Louis Miguel Anjel Stange, Wald
12.07.2019 in Hopferau	Marion Lisa Preißinger und Michael Bader, Stöttwang-Linden

RENTENVERSICHERUNG – MÜTTERRENTE

Seit 01.07.2014 werden Kindererziehungszeiten in der Rentenversicherung für Kinder, die vor dem Jahr 1992 geboren wurden, besser bewertet und seit 01.01.2019 erfolgte nochmals eine bessere Bewertung.
Im Normalfall geht diese Höherbewertung und Anpassung der Rente automatisch und es braucht kein Antrag gestellt werden. Nur Mütter und Väter, bei denen die Erziehung des Kindes erst nach dem 12. beziehungsweise 24. Kalendermonat nach dem Monat der Geburt begann (beispielsweise Adoptiv- und Pflegeeltern oder aus dem Ausland zugezogene), oder Mütter, deren Kinder bisher noch gar nicht im Rentenkonto gespeichert sind, müssen bei ihrem zuständigen Rentenversicherungsträger einen Antrag auf die Mütterrente stellen.
Durch diese bessere Bewertung bzw. zusätzliche Zeit kann es zu einem Rentenanspruch kommen, unter Umständen auch durch Nachzahlung von freiwilligen Beiträgen.
Deshalb sollten alle Frauen über 65 Jahre, die mindestens ein Kind erzogen haben und keine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung beziehen, sich beraten lassen, entweder bei der Rentenversicherung oder im Rentenamt der Verwaltungsgemeinschaft Seeg.

Ihre Energieberatungsstelle

87637 Seeg, VG Seeg, Gemeindezentrum

jeden Donnerstag,
17:00 – 19:00 Uhr

Anmeldung 08364 9830-0

eza! Energie- und Umweltzentrum Allgäu
verbraucherzentrale Energieberatung
www.eza-energieberatung.de

IT Königswinkel

PC Hilfe und Reparatur
Server
Netzwerk
IT Consulting

Wir bieten Ihnen ein sinnvolles Paket aus
EDV-Beratung, Realisierung & Betreuung.
Von Computer über Telefon bis Multimedia.

Zusammen mit ausgewählten Partnern realisieren wir durch gebündelte Branchen- und IT-Kompetenz innovative Lösungen für Unternehmen, Institutionen und Privatpersonen.

IT Königswinkel | Pröbstener Straße 21 | 87637 Eisenberg
Inhaber: Maximilian Schroeder | https://www.it-königswinkel.de

Annahmeschluss Ausgabe September

Freitag, 16. August 2019

Gemeinde Lengenwang

ÜBERPRÜFUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE

Die Berufsgenossenschaften haben die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften zu überwachen und ihre Mitglieder zu beraten. Wir haben deshalb unseren Mitarbeiter Herrn Christian Schenk beauftragt, **ab August** die landwirtschaftlichen Betriebe der **Gemeinde Lengenwang** mit sämtlichen Ortsteilen zu überprüfen und über die Maßnahmen der Unfallverhütung zu beraten.

Nach § 19 des Siebten Buches des Sozialgesetzbuches (SGB VII) hat jeder Unternehmer die Besichtigung seines Betriebes durch unseren Beauftragten zu dulden und ihn auf sein Verlangen dabei zu begleiten oder durch einen geeigneten Vertreter begleiten zu lassen.

Sollte ein Unternehmer (z. B. Nebenerwerbslandwirt) zur Betriebsprüfung nicht angetroffen werden, wird der Sicherheitsberater eine Benachrichtigung überlassen.

Hofladen
HOLLICK
FORELLEN · SAIBLINGE frisch & geräuchert
LIKÖRE · HONIG · GESCHENKE
Rieder Strasse 15
87663 Lengenwang
Telefon
08364 9854606
Donnerstag: 12-17 Uhr
Freitag: 9-17 Uhr

Gemeinde Seeg

NOTARIATS-AMTSTAG IN SEEG

Die nächsten Notariats-Amtstage sind am **Dienstag, 6. August 2019** und **Dienstag, 3. September 2019** im Rathaus in Seeg. Anmeldung hierzu direkt beim Notariat Füssen, Tel. 08362/91060.

SENIORENBEGLEITUNG

Jeden ersten Montag im Monat um 11:00 Uhr „Luag rei und red mit mir" im Rathaus Seeg. Sprechzeiten des Informationsbüros zu den Themen Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Hilfen im Alltag, Fragen bei Pflegebedürftigkeit, Hilfe bei Behördengängen usw. Kontakt und Anmeldung über Tel. 08364/98300.

Kurcafé Holzmann
Ein Erlebnis zu jeder Jahreszeit
am Dorfanger
gegenüber dem Heimatmuseum und der Schauimkerei
Montag und Dienstag Ruhetag
Spezialitäten aus hauseigener Bäckerei und Konditorei, warme Getränke und kleine Imbisse, Eisspezialitäten
Gerne richten wir auch Ihre Familienfeiern aus.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Fam. Holzmann
Hauptstr. 57
87637 Seeg
Tel: 08364-484

Die Spezialisten für die Landwirtschaft
LVM-Versicherungsagentur
Vogel & Vogel
Hauptstr. 64
87637 Seeg
Telefon 08364 9853666
info@m-vogel.lvm.d
LVM VERSICHERUNG

Köpf
Ihr Raumausstatter
www.raumausstatter-koepf.de

Meisterbetrieb
Hopferau
Hauptstraße 25
Tel. 0 83 64 - 16 80

- Teppiche und PVC-Beläge
- Polsterarbeiten
- Sonnenschutzanlagen
- Matratzen und Betten
- Vorhänge und Tischdecken nach Maß

Minigolfanlage Seeg

Spiel, Sport und Spaß für die ganze Familie

Sie finden uns direkt im Dorfanger
Senkeleweg 13 · 87637 Seeg
Telefon: 0 83 64/98 30 33

Öffnungszeiten: 1. Mai bis 31. Oktober
Montag - Samstag 13.00 - 19.30 Uhr
Sonntag + Feiertag 11.00 - 19.30 Uhr

In den Monaten Mai, September und Oktober ist Montag Ruhetag

lohi
Das lohnt sich.

Nicht einfach, bei Steuern durchzublicken. Aber dafür haben Sie ja die Lohi!

Steuererklärung von der
Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.
www.lohnsteuerhilfe-wertach.de

Udo Hartmann
Beratungsstellenleiter

Rathausstraße 4
87497 Wertach

T 08365 341022
E wertach@lohi.de

Wir machen die Steuererklärung für Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre im Rahmen einer Mitgliedschaft, begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Elektro Roman Müller
Fachbetrieb für Gebäudetechnik · Informationstechnik

- Elektroinstallation
- Brandmeldeanlagen zert. nach DIN 14675
- Sicherheitstechnik
- KNX Gebäudetechnik
- Beleuchtungstechnik

Qualitätsmanagement
Wir sind zertifiziert!

- Hausgeräte
- Antennenanlagen
- Blitzschutzanlagen
- E-Check
- Telefonanlagen

87637 Seeg · Bahnhofstr. 11 · Tel. 0 83 64 - 318
http://www.elektro-roman-mueller.de

LOCHBRUNNER
GmbH

Verkauf und Kundendienst

Lochbrunner GmbH
Nesselwanger Straße 4a
87616 Wald
Telefon 0 83 02 / 633
Telefax 0 83 02 / 733
www.lochbrunner-gmbh.de

FRANKE
Kaffeemaschinen

winterhalter
Spülmaschinentechnik

Jura
Kaffeemaschinen

PARTNER KNX

Elektro - Radio - TV
Sat - Telekommunikation

PRACHT

Planung - Installation - Kundendienst

die gesamte Elektrotechnik

Tel. 08364 / 986370 · Fax 986372
www.elektro-pracht.de

Miele

87637 Eisenberg

BOSCH

Pro Vita
fitness & wellness
nesselwang • seeg

365 Tage - 6h 23h

Nesselwang - **Tel. 08361 9257892**
Seeg - **Tel. 08364 987040**
www.provita-fitness.com

Gemeinde Eisenberg

BÜRGERVERSAMMLUNG
Trotz des herrlichen Sommerabends war die Bürgerversammlung 2019 in der Eisenberger Mehrzweckhalle ordentlich besucht. Bürgermeister Manfred Kössel und VG-Kämmerer Armin Ott legten Rechenschaft über das verflossene Jahr ab und konnten durchwegs gute Ergebnisse präsentieren.
Und auch an der neu zu gründenden Nachbarschaftshilfe, die von Dr. Markus Brenner vorgestellt wurde, zeigten die Besucher reges Interesse.

Nachbarschaftshilfe
Bürgermeister Kössel eröffnete die Bürgerversammlung mit Grußworten und bat gleich zu Beginn Dr. Markus Brenner ans Rednerpult. Brenner verwies auf die Tatsache, dass nachbarschaftliche Strukturen, die in früherer Zeit selbstverständlich waren, immer mehr verschwinden und deshalb Grund zum Handeln bestehe. Elf Bürger der Gemeinde haben sich hier zusammen gefunden und wollen den Gedanken der nachbarschaftlichen Hilfe in die Tat umsetzen. Die neue Vereinigung hilfsbereiter Menschen solle jedoch nicht als Verein geführt werden, sondern solle Menschen zusammenführen, die anderen hilfsbedürftigen unterstützend und helfend zur Seite stehen. Dies können Personen aller Altersklassen sein, jeder muss selbst entscheiden, auf welchem Gebiet er helfen kann. Als Beispiele nannte Brenner Fahrdienste zum Einkaufen oder zum Arzt, Hilfe im Garten oder bei Behördengängen, Schreibarbeiten und Krankenbesuche. Auch Unterstützung am PC sei denkbar. Träger dieser Gemeinschaft soll die weltliche Gemeinde sein, die in solchen Fällen dann auch für den üblichen Versicherungsschutz birgt. Endgültige Klarheit über den Aufbau dieser Nachbarschaftshilfe gab es am 11. Juli 2019 im Dorfgemeinschaftshaus in Zell.

Statistische Zahlen
Der Einwohnerstand betrug am 1. Juni 2019 1.270, wovon 1.197 den Hauptwohnsitz in der Burgengemeinde haben. Es gab im Jahr 2018 70 Zuzüge und 74 Wegzüge. Geburten und Sterbefälle hielten sich mit genau elf die Waage und es gab zwölf Eheschließungen. Bei den Übernachtungen gab es ein plus von 626 oder 0,9 %. Es waren 66.088 Übernachtungen. Die Aufenthaltsdauer betrug 2018 4,3 Tage, was eine kleine Steigerung bedeutet. 576 Gäste kamen aus dem Ausland. Fremdenverkehrsbeitrag 0.50 € und Kurbeitrag 0,80 € blieben unverändert.

Eisenberger Tage in der Pfalz
Sehr positiv bewertete Kössel die Eisenberger Tage in der Pfalz, wo wir sehr freundlich betreut wurden und der halbstündige heitere Beitrag von Klement Nigg und Albert Guggemos beste Ressonanz fand.

Verschiedenes
Seit dem 15. März 2019 leitet Frau Monique Forcher-Hermsen die Koordination der Burgenregion. An der Burgenkonferenz, die am 7. Mai 2019 in Mindelheim stattfand, konnte auch Manfred Kössel Erfahrungen sammeln.
Als sehr bedeutenden Tag für die Burgengemeinde erwähnte Kössel den 10. März 2019, den Tag der Einweihung des Dorfgemeinschaftshauses.
Auch die Einweihung des neuen Radweges am 26. März 2019 war ein bedeutender Meilenstein, weil hier eine Lücke geschlossen wurde und die Sicherheit für die Radler erheblich verbessert werden konnte.
Mit Wilhelm Friedl und Josef Mayr konnte die Gemeinde wieder zwei Feldgeschworene gewinnen, die in diese Aufgabe bereits Erfahrungen einfließen lassen können.
Nicht immer zufriedenstellend sei die Zusammenarbeit mit den Firmen beim Gasleitungsbau verlaufen, doch nach Unstimmigkeiten seitens der Firma Erdgas Schwaben konnten befriedigende Lösungen vorgelegt werden.
Die „von Freyberg-Grundschule" konnte am 24. Mai 2019 ihr 25-jähriges, erfolgreiches Bestehen begehen, das mit vielerlei bunten Darbietungen der Schüler in gepflegter Atmosphäre gefeiert wurde.
Großes Lob zollte der Bürgermeister in seinem Jahresrückblick den Leitern vom Kinderhort „Miteinander" in Speiden sowie dem Kindergarten und Kinderkrippe in Zell, wo 2018/2019 26 Kindergartenkinder und 14 Krippenkinder und im Jahr 2019/2020 27 Kindergartenkinder und 17 Krippenkinder betreut und vorzüglich versorgt werden. Er dankte hier ganz besonders für das große Engagement mit vielerlei schönen und heiteren Veranstaltungen.
Breiten Raum nahmen verständlicher Weise die Bauarbeiten in der Dorfstraße in Zell ein. Der Verlauf dieser großen Baumaßnahme wurde vom leitenden Landschaftsarchitekt Conny Wintergerst sehr ausführlich und verständlich dargestellt. Dass es hier wegen der vielen Leitungen im Boden von Wasser, Abwasser bis hin zu Telefonleitungen und vielem mehr immense Probleme zu bewältigen gab, wurde hier jedem klar. Dazu kamen Felsbrocken, die selbst den großen Baggern echte Probleme bereitet haben. Doch trotz aller Hindernisse zeigten die allermeisten Anlieger großes Verständnis, sagte Wintergerst, für das er sehr dankbar sei. Nun sei die Arbeit sehr weit voran geschritten, sodass Ende Juli oder Anfang August die erste grobe Teerdecke aufgetragen werden kann. Erst dann werde mit dem zweiten Bauabschnitt begonnen. Das Ende der gesamten Maßnahme kann auf Mai 2020 festgelegt werden.
Dass nun auch die sehr gelungene Friedhofserweiterung abgeschlossen werden konnte, erfüllt ihn mit großer Genugtuung sagte Kössel und stellte dabei die neuen Grabgebühren vor, da die Friedhofsverwaltung am 1. Januar 2019 von der Pfarrei an die weltliche Gemeinde übergegangen ist.
Am Ende bedankte sich der Bürgermeister bei allen, die mithelfen, dass das Gemeindeleben so gut funktioniert. Dieser Dank galt insbesondere den Vereinen und allen im Ehrenamt tätigen. Denn ohne ihre freiwillige Mitarbeit würde vieles nicht funktionieren.

Finanzen in geordneten Bahnen
Die finanzielle Situation in der Burgengemeinde Eisenberg befindet sich nach den Worten von Kämmerer Armin Ott in geordneten Verhältnissen, wenn auch die Schulden wegen der vielfachen Bauaktivitäten angestiegen sind. Aufgrund guter wirtschaftlicher Entwicklung und dadurch erhöhter Steuerkraft sind auch die Einnahmen gestiegen.
So erbrachte im Jahr 2018 die Allgemeine Finanzwirtschaft im Verwaltungshaushalt Einnahmen von insgesamt 1.703.016 €. Die größten Posten waren hier die Gewerbesteuer mit

393.191 €, die Schlüsselzuweisung mit 313.208 €, der Anteil an Lohn- und Einkommensteuer mit 620.482 € und die Grundsteuer B mit 152.752 €, um die wichtigsten Posten zu nennen. Bei Ausgaben für die Kreisumlage von 498.798 €, VGem-Umlage von 119.180 €, Gewerbesteuerumlage 97.334 €, Zinsen 22.307 € ergab sich ein Saldo von 965.397 €. Diese Ergebnisse erlaubten eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt von 546.801 €. Die Schulden stiegen von 875.585 € auf 1.336.516 € an.
Dadurch stieg die Pro-Kopf-Verschuldung im Rechnungsjahr 2018 von 742 € am 01.01.2018 auf 1.136 € zum 31.12.2018. Gleichzeitig gibt es aber auch eine Rücklage von 364.659 €, was pro Einwohner 310 € ergibt. Mit diesen Zahlen kann die Gemeinde Eisenberg gut leben, sagte Kämmerer Armin Ott, der nach seinem Bericht keinerlei Fragen beantworten musste.

AUS DEM GEMEINDERAT
Debatte über Friedhofssatzung
Eine neue Satzung für die Nutzung des Friedhofs und der Bestattungseinrichtungen der Gemeinde Eisenberg hat der Gemeinderat mit 11:1 Stimmen verabschiedet. Der Erlass war notwendig geworden, da die Gemeinde zum 1. Januar 2019 den Betrieb des Friedhofs von der katholischen Pfarrkirchenstiftung St. Moritz Zell/Eisenberg übernommen hat.
Die Satzung stimmt im wesentlichen mit den Regelungen der ehemaligen Satzung der Pfarrkirchenstiftung überein. Etwas abweichende Regelungen wurden lediglich bei der Grabpflege eingefügt. So wurde nach einer längeren Diskussion zum Beispiel die Höhenbegrenzung für die Bepflanzung der Gräber festgelegt. Zukünftig dürfen nur Pflanzen verwendet werden, die maximal 1.20 m hoch wachsen. Für eine ebenfalls lebhafte Diskussion sorgte die Überlegung, ob die Abdeckung der Gräber mit einer Steinplatte erlaubt werden soll. Der Gemeinderat einigte sich schließlich darauf, dass Steinplatten, die nicht mehr als 60 % der Grabfläche bedecken, zulässig sind.
In einem zweiten Beschluss wurde einstimmig eine Gebührensatzung verabschiedet. In dieser wurden die Kosten für die verschiedenen Grabstätten festgelegt. So kostet ein Einzelgrab für 20 Jahre 250 € und ein Doppelgrab 500 €. Für eine Urnengrabstätte sind 250 € und für eine anonyme Urnengrabstätte 500 € vorgesehen. Dazu kommen noch Unterhaltsgebühren von jährlich 20 € für Einzelgräber und Urnengrabstätten. Für Doppelgräber werden 40 € fällig, bei anonymen Urnengrabstätten entfallen die Friedhofsunterhaltsgebühren.

Gemeinde Hopferau

AUS DEM GEMEINDERAT
Ortstermin an der Pumpstation
Bereits Anfang des Jahres hatte sich der Gemeinderat mit der Trinkwasserversorgung und mit den Schutzzonen beschäftigt, nun hatten alle Ratsmitglieder die Möglichkeit, sich vor Ort mit der Technik der Wasserentnahme vertraut zu machen.
Ratsmitglied Sepp Nigg, der mit Karl Poppler für das Trinkwasser verantwortlich ist, ermittelte per Seilpeilung den momentanen Wasserstand, der täglich aufgezeichnet wird – selbst in den vergangenen Trockenperioden des letzten Jahres habe man kaum Abweichungen festgestellt. Zudem wurde darauf hingewiesen, dass die gute Wasserqualität auch ohne technische Mittel den strengen Auflagen entspricht. Grund sei u.a. die langsame Fließgeschwindigkeit des Wassers im Untergrund sowie dessen Beschaffenheit.
Anschließend machten sich die Gemeinderäte ein Bild von den Wasserschutzgebieten 1 bis 3 rund um die Pumpstation, die Ratsmitglied Karl Hitzelberger optisch erkennbar durch Markierungen gekennzeichnet hatte.
Insgesamt wird man mit Blick auf die nächste Neubewertung der Schutzzonen im Jahr 2022 wohl kaum schlaflose Nächte haben.

Bauangelegenheiten
Zu Beginn der offiziellen Gemeinderatssitzung griff Rudi Achatz ein ebenfalls zu Jahresbeginn bereits thematisiertes Bauvorhaben auf und erteilte Josef Ambros von der Anton Ambros GmbH das Wort.
Der Holzbau habe sich in den letzten Jahrzehnten deutlich verändert und das nicht nur im eher traditionellen Hausbau, so J. Ambros. Mittlerweile ist in aller Munde, dass der Baustoff Holz energieeffizient, nachhaltig, regenerativ und CO2-neutral ist. In den 50er Jahren hat man als einer der ersten Betriebe Holzhäuser erstellt, dann Mehrfamilienhäuser und schließlich Erfahrungen im Sanierungssektor mit eingebracht. Hier kommt, so J. Ambros, das Unternehmen derzeit rein räumlich betrachtet an seine Grenzen. Nur eine neue Vorfertigungshalle mit einem Maschinenpark größeren Ausmaßes kann den gestiegenen Anforderungen Herr werden.
Derzeitiges Ziel ist es, die Fertigung zu 65 % im Hopferauer Betrieb zu erreichen, bei Modulbau könnte sie bis zu 90 % gesteigert werden.
Damit verbunden ist ein höherer Bedarf an Fachpersonal, für das man Unterkünfte schaffen möchte, langfristige wie saisonale. Mit diesen Informationen im Vorfeld stellte Josef Ambros eine Lageplanung samt Aufriss der angedachten Gebäude vor, die z.T. schon ins Detail ging, allerdings auch Fragen aufwarf. Man will auf dem Niveau der momentalen Fertigungshalle weiter in Richtung Westen bauen und muss dabei in den Hang hineinbauen, was seitens des Landratsamtes auf keinen Widerstand gestoßen ist. Über einen Bebauungsplan habe die Gemeinde aber ein Mitgestaltungsrecht.
Fragen nach dem Erscheinungsbild des südlichen Ortseingangs werde Ambros mittels einer Computersimulation beantworten. Auch wurde die Frage gestellt, ob die beabsichtigten Wohnhäuser unbedingt im Gewerbegebiet liegen müssen. Er beantwortete die Frage u.a. mit Verweis auf den derzeitigen Trend, Wohnungen für die Beschäftigten in relativer Nähe zum Arbeitsplatz anzubieten.
Mit Blick auf die Gemeinde verwies J. Ambros generell auf die im Ort neu zu schaffenden Arbeitsplätze, deren Zahl derzeit von knapp 40 (ohne externe) auf 65 bis 75 ansteigen soll. Die fundierten Ausführungen samt Aussprache dürften jedenfalls im Rat für ein Mehr an Verständnis für das Bauvorhaben gesorgt haben.

Der Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage in Wiedemen Ortsstraße 10 durchlief den Rat ohne Beanstandung, da die Planungen keine genehmigungspflichtigen Abweichungen enthielten.

Auch dem wegen kleinerer Abweichungen zum Bebauungsplan

vorbehaltlich genehmigten Antrag für Hauptstraße 22 ½ wurde nach Prüfung im Landratsamt die Zustimmung erteilt.

Neuwidmungen
Infolge der Flurneuordnung standen erneut etliche Neuwidmungen an. Insgesamt fünf Strecken bekamen den Status „öffentlicher Feld- und Waldweg".

Ringseile in der Auenhalle
Die Ringseile in der Auenhalle sind in die Jahre gekommen und aus Sicherheitsgründen zu ersetzen, Kostenpunkt rund 1.700 €, was der Gemeinderat zur Kenntnis nahm.

Gemeinde Seeg

AUS DEM GEMEINDERAT
Bauangelegenheiten
Dem Einbau einer Ferienwohnung ins Dachgeschoss, mit Einbau von zwei Schleppgauben und dem Anbau eines Balkons, in ein landwirtschaftliches Anwesen in Schweinegg konnte der Gemeinderat ohne Gegenstimme zustimmen. Zuständig für die Erteilung der Baugenehmigung ist das Landratsamt Ostallgäu, da es sich um ein sog. privilegiertes Bauvorhaben im Außenbereich handelt.
Für die Erweiterung eines Wohnhauses durch den Einbau einer zweiten Wohneinheit ist ebenfalls das Landratsamt Ostallgäu für die Baugenehmigung zuständig. Das Seeger Gremium hat sein Einvernehmen zu diesem Bauvorhaben erteilt.
Bereits im Februar hat der Gemeinderat für einen Bauantrag seine Genehmigung in Aussicht gestellt, obwohl das Vorhaben in wesentlichen Teilen vom Bebauungsplan abweicht, was jedoch vorab mit dem Landratsamt abgestimmt und geklärt worden war. Der Gemeinderat hat nun seine Zustimmung zum geänderten Bauantrag gegeben. Der Bebauungsplan sieht auf den beiden betroffenen Grundstücken ein Doppelhaus mit außenliegender Grenzgarage vor. Da jedoch beide Bauherren den Wunsch haben freistehende Einzelhäuser zu bauen, ist vorgesehen die Giebel um 90 Grad zu drehen und die Gebäude durch zwei innenliegende Garagen miteinander zu verbinden. Der Gemeinderat hat den dafür notwendigen Befreiungen bereits zugestimmt. Da die Höhen der beiden Garagen jedoch voneinander abweichen, musste sich der Gemeinderat erneut mit den Bauvorhaben beschäftigen. Zudem fällt die Höhe eines der beiden Einfamilienhäuser nun geringer aus als ursprünglich beantragt. Beide Häuser waren anfänglich mit je zwei Vollgeschossen angedacht, nun soll jedoch das Haus auf dem östlichen Grundstücksteil nur mit einem Vollgeschoss plus Dachgeschoss erstellt werden und weist damit eine geringere Gesamthöhe aus. Da auch das nächste östlich gelegene Gebäude eine geringere Gesamthöhe aufweist, hatte der Gemeinderat prinzipiell nichts gegen diese Änderung. Ob jedoch die Untere Baubehörde beim Landratsamt die Planung so akzeptiert ist offen, da die Situierung und Größe der Gebäude auch einen schallschutztechnischen Hintergrund haben.
Gegen die Erweiterung des Gemeinde- und Vereinestadels in der Hitzelrieder Straße hatte das Seeger Gremium keine Einwände. Der bereits vorhandene Stadel soll um elf Meter verlängert werden, um mehr Lagerraum für Vereine und Gemeinde zu schaffen.
Mit einer Gegenstimme beschloss der Gemeinderat den Kreisel vor den Anwesen Schleiserweg 3 und 5 auf Kosten der Gemeinde zu pflastern, da nunmehr der Antrag der Eigentümerversammlung und nicht nur -wie ursprünglich- der einzelnen Anwohner auf Pflasterung des Kreisels eingegangen war. Zur Gesamtmaßnahme sollen jedoch noch Kostenvoranschläge eingeholt werden.

Bebauungspläne
Der Gemeinderat Seeg hat einstimmig den Bebauungsplan „Aufmberg" nach Abwägung der Einwände der Träger öffentlicher Belange und Privatpersonen gebilligt und als Satzung beschlossen.
Einstimmig wurde der Bebauungsplan „Wiesenpark" für Wohnungen nahe des Caritasheims gebilligt und als Satzung verabschiedet. Nach einer erneuten öffentlichen Auslegung und einer zweiten Abwägung der Einwände der Träger öffentlicher Belange und privater Personen kam das Gremium zu dem Ergebnis, dass die Hinweise auf die unzureichende Beachtung der Umgebungsbebauung und den topographischen Besonderheiten zur Kenntnis genommen werden, jedoch keine Inhalte betroffen sind, die zu einer erneuten Änderung und Auslegung führen. Die wesentlichsten Einwendungen der Behörden kamen vom Kreisbaumeister des Landratsamtes, der wegen der erlaubten Wandhöhen das Rücksichtnahmegebot verletzt sah. Ebenfalls beanstandet wurde, dass das Orts- und Landschaftsbild durch die zugelassenen Dachneigungen beeinträchtigt wird.
Nach Ansicht des Planers und des Gemeinderates wurden zum einen die Wandhöhen im zweiten Entwurf bereits verringert und der Bebauungsplan hält sich zudem vollständig an die Vorschriften der Bayerischen Bauordnung. Aus diesen Gründen sei keine weitere Planänderung veranlasst. Von privater Seite kam über ein Anwaltsbüro eine Einwendung, die sich ebenfalls gegen die Höhe der vorgesehenen Gebäude richtet. Es werde trotz verringerter Höhe eine erdrückende Bebauung zugelassen. Eine unzumutbare Beeinträchtigung sehen jedoch Planer und Gemeinderat nicht, da zum einen das Bestandsgebäude eine beträchtliche Höhe aufweist und das Gebäude aufgrund der topographischen Gegebenheiten bereits höher liegt als das östliche Wohngebäude. Zudem befinden sich auf der Seite des Bestandsgebäudes hin zu den geplanten Wohngebäuden lediglich Nebenräume. Die übrigen Aufenthaltsräume sind wie der Garten zur offenen Landschaft hin ausgerichtet. Auch die Parksituation mit der geplanten Tiefgarage wurde mit dem Hinweis gerügt die gemeindliche Stellplatzsatzung werde nicht eingehalten, wodurch die Lärmbelästigung steige. Es gäbe zudem auch keinen Bedarf an Seniorenwohnungen. Der Planer argumentierte, dass zur Höhenproblematik dieselbe Argumentation gelte wie gegenüber dem Kreisbaumeister und der Bau einer Tiefgarage Lärmbelästigung geradezu vermeide, da hierdurch der Parksuchverkehr entfalle. Nach derzeitigem Planungsstand sind zwar auch Seniorenwohnungen vorgesehen, es sei jedoch nicht ausgeschlossen, dass hier lediglich Wohnungen entstehen werden, wenn die entsprechende Nachfrage nach Seniorenwohnungen nicht besteht. Die Planungen sind diesbezüglich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen. Mit der Möglichkeit der Errichtung einer Tiefgarage sind lediglich die Voraussetzungen geschaffen worden, dass der Vorhabensträger den nötigen Stellplatzbedarf einhalten kann.

Wie und in welchem Umfang Stellplätze geschaffen werden wird im nachfolgenden Genehmigungsverfahren auf Erteilung der Baugenehmigung geklärt werden.
Investitionsentscheidung für Kindertagesstätte St. Ulrich
Die Investitionsentscheidung des Gemeinderates für die St. Ulrich Kindertagesstätte, was Investitionen in Schallschutz, WC-Trennwände und Rolladen im Kindergarten anbelangt, wurde vertagt. Der Bauausschuss will sich hierzu erst vor Ort ein Bild über die bauliche Situation machen und die Notwendigkeit der Investitionen prüfen. Es soll zudem eine Ausschreibung für die entsprechenden Aufträge erfolgen, in der auch die örtlichen Firmen angeschrieben werden.

Gemeinde Rückholz

AUS DEM GEMEINDERAT

Bauangelegenheiten

Der Gemeinderat hat seine Zustimmung sowohl zur Erweiterung eines Maschinenstadels in Eiterberg, als auch zum nachträglichen Einbau einer Gaube in ein bestehendes Gebäude in der Raiffeisenstraße gegeben.
Zum Einbau der Gaube wurde ein Antrag auf Befreiung von den Nachbarunterschriften gestellt, da es sich beim Nachbarhaus um ein Anwesen handelt, das von mehreren Parteien gewohnt wird, die selten vor Ort sind. Der Bauherr muss keine Unterschriften einholen, entschied der Gemeinderat.

Umbau Kindergarten

Einmal mehr musste sich der Gemeinderat mit dem Umbau des Kindergartens beschäftigen.
In der Sitzung vom 12. Juni 2019 konnten einstimmig die Gewerke für die Außenfenster in Höhe von 44.000 € an die Firma Dopfer oHG in Roßhaupten, die Arbeiten im Zuge der Brandschutzsanierung und Alu-Türen von fast 75.000 € an die Firma Metallbau Bischof in Sonthofen, die Zimmererarbeiten von 87.072,77 € an die Firma Stefan Brenner in Eisenberg, die Spenglerarbeiten in Höhe 12.000 € an die Firma Dorn aus Seeg und die Elektroinstallationen mit 174.650 € an die Firma Elektro Friedrich aus Nesselwang als jeweils billigsten Anbieter vergeben werden.
In der Sitzung vom 26. Juni 2019 konnten ebenfalls einstimmig die Arbeiten für den Trockenbau in Höhe von 103.180 € an die Firma Bradt aus Oy und die Arbeiten für das Gewerk Außenputz von 15.394 € an die Firma Lambda aus Kaufbeuren vergeben werden.
Sowohl die Gewerke Heizung- und Sanitäranlagen, als auch Lüftung müssen erneut ausgeschrieben werden, da hierzu keine Angebote abgegeben worden sind.

Prädikat „Erholungsort" für Rückholz

Dem Vorschlag von Bürgermeister Franz Erl, erneut das Prädikat „Erholungsort" für die Gemeinde Rückholz zu beantragen haben sich die Räte des Gremiums einstimmig angeschlossen. Bereits in den 90er Jahren habe man versucht, dieses Prädikat zu erhalten, was jedoch an fehlenden Voraussetzungen gescheitert sei. Diese Voraussetzungen erfülle Rückholz jedoch zwischenzeitlich, so der Rathauschef. Seinerzeit seien die Wasserversorgung sowie das Fehlen einer Gaststätte moniert worden. Mit dem Panoramahotel Wanner in Seeleuten verfügt Rückholz über ein Restaurant mit Tageskarte und auch die Wasserversorgung ist mittlerweile in trockenen Tüchern. Das Prädikat habe lt. Erl den Vorteil, dass es einen hohen Werbewert für den Bereich Tourismus darstellt und die Gemeinde zudem berechtigt wäre, eine Kurtaxe von den Gästen zu verlangen.

Haushaltsplan 2019 und Finanzplan 2018 bis 2022

Die Gemeinde Rückholz nimmt viel Geld in die Hand um in die Infrastruktur zu investieren, wie beispielsweise in den Breitbandausbau, die Kosten für die Wasserversorgung, die Erschließung eines neuen Baugebietes, umfangreiche Umbauarbeiten im Kindergarten und der Erwerb von Fahrzeugen für den Bauhof.
Diese Posten stellen laut Kämmerer Armin Ott den Schwerpunkt der Investitionen dar. Trotz dieser immensen Investitionen für die Gemeinde werde die Verschuldung sinken und keine neuen Kreditaufnahmen erforderlich machen, betonte der Kämmerer.
Diese Ausgaben sind jedoch nur möglich angesichts des guten Steueraufkommens der Kommune und durch die Rücklagen, die gebildet wurden.
Der Gemeinderat hat nach den Ausführungen des Vorberichts durch den Kämmerer der Verwaltungsgemeinschaft den Haushalt 2019 und die mittelfristige Finanzplanung 2018 bis 2022 einstimmig beschlossen.
Die Größenordnung der Investitionen lässt sich einfach am Gesamtvolumen des Vermögenshaushalts erkennen, der 4.153.000 € beträgt und im Vorjahr nur 2,8 Millionen Euro betrug. Der Verwaltungshaushalt ist demgegenüber nur leicht gestiegen, so dass die Gemeinde im laufenden Betrieb gut wirtschaftet. Er beläuft sich auf 1.766.000 € und damit lediglich 155.000 € mehr als im Jahr 2018.
Das Investitionsvolumen für 2019 setzt sich aus den Einzelinvestitionen Umbau des Kindergartens mit über 1 Million Euro, dem Ausbau der Breitbandversorgung mit 786.550 €, der Abwasserversorgung mit rund 300.000 €, dem Kauf von Fahrzeugen für den Bauhof in Höhe von 150.000 € und dem Straßen- und Wegebau mit 600.000 € zusammen.
Für den Breitbandausbau hat die Gemeinde 2018 bereits 410.000 € ausgegeben, so dass sich die Gesamtkosten hier auf fast 1,2 Million Euro belaufen.
Weitere größere Posten sind hier der Erwerb von Grundstücken im Bereich allgemeines Grundvermögen und die Erweiterung der Wasserversorgung für das neue Baugebiet. Bei diesen Posten können jedoch Einnahmen aus den Herstellungsbeiträgen, Beiträge für Hausanschlüsse und Einnahmen aus dem Verkauf von Bauplätzen in der mittelfristigen Finanzplanung gegengerechnet werden. Auch Zuschüsse, die noch eingehen, wurden in der Finanzplanung bis 2022 berücksichtigt.
Dem Vermögenshaushalt können trotz der Investitionen im Jahr 2019 aus dem Verwaltungshaushalt 253.000 € zugeführt werden und die Entnahme aus den Rücklagen ist in Höhe von 1.282.085 € vorgesehen. Durch die Entnahme aus den Rücklagen wird eine Neuverschuldung der Gemeinde vermieden und es soll sogar die Verschuldung weiter abgebaut werden.
Der Schuldenstand betrug zum Jahresbeginn 1,145 Millionen Euro und wird am Ende des Jahres etwa 1 Million Euro betragen.
Die Pro-Kopf-Verschuldung sinkt damit von 1.318 € je

Einwohner auf 1.187 €. Die Hebesätze für Grundsteuer A und B sowie für die Gewerbesteuer bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Gemeinde Lengenwang

AUS DEM GEMEINDERAT

Haushaltsplan 2019

Der Lengenwanger Gemeinderat hat einstimmig den Haushalt 2019 und die Finanzplanung für die Jahre 2018 bis 2022 beschlossen. Lengenwang wird viel Geld in die Infrastruktur der Gemeinde, vor allem in den Straßenbau investieren. Der Schwerpunkt der Investitionen wird dabei auf dem Bau der Gemeindeverbindungsstraße von Lengenwang nach Rückholz liegen.

Die neue Kämmerin der Verwaltungsgemeinschaft Karina Reitemann trug den Gemeinderäten mit Unterstützung von Armin Ott das Zahlenwerk zum Haushaltsplan 2019 und der mittelfristigen Finanzplanung 2018 bis 2022 vor. Der Verwaltungshaushalt beläuft sich auf 4,7 Millionen Euro und damit 7,2 Prozent mehr als im Vorjahr und der Vermögenshaushalt 4,2 Millionen Euro, was eine Erhöhung von 120,4 Prozent bedeutet. Für den Bau der Gemeindeverbindungsstraße allein sind 2,3 Millionen Euro im Haushalt veranschlagt, wobei an staatlichen Zuschüssen hierfür 1,1 Millionen Euro erwartet werden. Bürgermeister Josef Keller hat mit einer eindrucksvollen Fotopräsentation den Fortgang der Baumaßnahme seinen Räten vorgestellt. „Die Arbeiten sind in vollem Gange", betonte er. Die geplanten Investitionen waren zum Straßenbau bereits im Vorfeld zur Bürgerversammlung Thema im Lengenwanger Gremium und hinreichend beraten worden.

An weiteren Investitionen stehen die Straßenerschließung des Gewerbegebietes „Am Burgstall" in Höhe von 200.000 €, für Verbesserungen von Gemeindestraßen und Feldbauwegen 100.250 €, für den Bau von Parkplätzen am Pfarrheim 45.000 € und Parkplätze an der Kirche und dem Friedhof 20.000 € an. Für Straßenbaumaßnahmen am Kirchberg und am Kugelberg sind 20.000 € vorgesehen.

Die Dorfgestaltung ist mit 10.000 € veranschlagt.

Weitere Investitionen werden unter anderem für Grunderwerb und Wohnzwecke in Höhe von 200.000 € und 10.000 € für den Erwerb von Vermögensgütern für den Bauhof im Haushalt berücksichtigt.

An Planungskosten für die Mehrzweckhalle wurden 50.000 € angesetzt und für die Sanierung der St. Wolfgang Pfarrkirche will die Gemeinde Lengenwang einen Zuschuss in Höhe von 200.000 € geben.

Für die Sportförderung und den Unterhalt der Sportanlagen samt Turnhalle sind 30.000 € vorgesehen.

Die Gewerbesteuerumlage wird mit 525.000 € festgesetzt, die Kreisumlage mit 1.342.000 € und die Umlage an die Verwaltungsgemeinschaft mit 158.150 €. Im Bereich Umlagen für Kindergarten und Schule wird mit Ausgaben in Höhe von 163.250 € gerechnet (Vorjahr 149.074 €) was hauptsächlich daran liegt, dass im Bereich Kindergarten die Zuschüsse an andere Träger auf 45.900 € gestiegen sind. Auch die Umlagen an die Schulverbände stiegen aufgrund höherer Schülerzahlen. Für die Freiwillige Feuerwehr sind 21.000 € und für die Anschaffung eines Rettungsfahrzeugs für die Ersthelferversorgung ist ein Investitionszuschuss von 20.600 € im Haushalt vorgesehen.

Die wichtigsten Einnahmearten im Verwaltungshaushalt stellen wieder Steuern und Zuweisungen dar, obwohl die Gemeinde Lengenwang aufgrund ihrer Steuerkraft auch 2019 wieder keine Schlüsselzuweisungen erhalten wird.

Bürgermeister Josef Keller erläuterte die aus dem Gemeinderat gestellte Frage, warum die Steuerkraft um 11,46 Prozent niedriger ist als im Vorjahr, obwohl die Steuereinnahmen der Gemeinde gestiegen sind. Er erklärte, dass es sich bei der Steuerkraftzahl um eine Grundlagenermittlung und keinen Haushaltsansatz handle. Basierend auf den Jahresergebnissen von vor zwei Jahren werde diese vom Statistischen Bundesamt ermittelt. Mittels dieser ermittelten Zahl werde dann beispielsweise die Kreisumlage ermittelt, die zu zahlen sei. Die Umlage sinkt deshalb für die Gemeinde 2019 um rund 173.000 € gegenüber dem Vorjahr und beläuft sich auf ca. 1,3 Millionen Euro. An Gewerbesteuer wird für das laufende Haushaltsjahr eine Einnahme von 2,6 Millionen Euro erwartet.

Blenders Direktvermarktung

Verkauf von Rindfleisch und Wurst aus eigener Herstellung

Jeden Samstag von 9:00 Uhr – 12:00 Uhr auf unserem Hof

Blenders Direktvermarktung - Schlacht & Zerlegebetrieb Blender
Thomas Blender, Burk 11, 87637 Seeg
Tel. 0173/9625573 E-Mail: thomas.blender@gmx.net
Facebook: Blenders Direktvermarktung

Alfred Stich
Fliesenverlegung

Wir verlegen Ihnen fachgerecht FLIESEN und NATURSTEINE zu günstigen Preisen.

Lobacher Viehweide · 87637 Seeg
Tel. 08364-1504
Fax 08364-984323

Schreinerei Xaver Gerg

// Individuell gestaltete Möbel
// Fenster in Holz oder Kunststoff
// Haus- und Zimmertüren
// Bodenbeläge – auch für Ihr Bad
// Reparaturen

Schreiner Innung Kaufbeuren Markt-oberdorf

Am Bahndamm 4 / 87663 Lengenwang
Telefon 08364/328 / xaver.gerg@gmx.de

Verwaltungsgemeinschaft

KUNDEN DER RAIFFEISENBANK SÜDLICHES OSTALLGÄU EG GEWINNEN EINEN MERCEDES A-KLASSE „AMG LINE"

Es gibt ein Gewinnerehepaar beim Gewinnsparen!
Karolina und Wilhelm Kreutzer aus Roßhaupten können sich über einen nagelneuen Mercedes A-Klasse „AMG Line" freuen. Vorstand Georg Hummel und Vermögensberater Jürgen Rott unternahmen einen gemeinsamen Ausflug zur feierlichen Autoübergabe in der Mercedes Benz Niederlassung München. Umrandet wurde die Veranstaltung mit einem festlichen Mittagessen und einer ausführlichen Erläuterung zum Auto. Die Raiffeisenbank Südliches Ostallgäu eG wünscht viel Spaß mit dem Gewinn!
Gewinnsparen - eine Kombination aus SPAREN, HELFEN und GEWINNEN
Und so funktioniert's:
Von monatlich 5 € werden 4 € gespart und nur 1 € ist der Einsatz, der diesen Gewinn ermöglichte.
Mit 25 Cent pro Los des Gewinnsparvereins kann die Raiffeisenbank Südliches Ostallgäu eG in ihrem Geschäftsgebiet, Seeg, Roßhaupten, Rückholz, Buching, Trauchgau, Stötten, Lengenwang und Leuterschach, gemeinnützige Einrichtungen und ortsansässige Vereine unterstützen. Im vergangenen Jahr wurden dadurch über 31.000 € gespendet.

DIE RAIFFEISENBANK SÜDLICHES OSTALLGÄU FEIERT GEBURTSTAG

125 Jahre - gute Bilanz - Zinsen bleiben niedrig
Unter dem Titel „kompetent und fair – Ihr Partner vor Ort" präsentierten die Vorstände Peter Huber und Georg Hummel den Mitgliedern der Raiffeisenbank Südliches Ostallgäu eG die gute Bilanz des Jahres 2018. In diesem Zusammenhang erläuterte Vorstandsvorsitzender Huber die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere die Auswirkungen des Niedrigzinses. Er kritisierte das zu bürokratische Auflagen- und Kontrollnetz in Deutschland und Europa, das den Mitarbeitern das Leben schwer macht. Für zunehmende Digitalisierung der Bankgeschäfte ist die Bank mit Hilfe des genossenschaftlichen Verbundes gut gerüstet.
In den nächsten Jahren wird - vor allem aufgrund des niedrigen Zinsniveaus - das Betriebsergebnis der Bank deutlich sinken, aber noch immer auf einem ausreichenden Niveau verbleiben.
Huber sprach über die wirtschaftliche Entwicklung im Jahr 2018 und die aktuelle Lage am Finanzmarkt:
Der Konjunkturaufschwung schwächte sich in 2018 ab. Das Bruttoinlandsprodukt legte um 1,4 % im Vergleich zum Vorjahr zu. Die Arbeitslosenquote sank weiter um 0,5 auf 5,2%. Der Finanzüberschuss des öffentlichen Gesamthaushaltes fiel mit 1,7 % so stark aus wie seit der Wiedervereinigung nicht mehr. Dies resultierte auch aus den geringen Zinszahlungen der öffentlichen Hand. Die Leitzinsen blieben auf historisch niedrigem Niveau.
Die Europäische Zentralbank hat angekündigt, dass eine deutliche Zinserhöhung bis weit ins Jahr 2020 hinein nicht kommen wird. Als Fazit für die Kreditnehmer kann festgehalten werden, dass trotz des anhaltenden günstigen Zinsniveaus auf sinnvolle Investitionen geachtet werden sollte, da sich die Preise für Immobilien und viele andere Investitionen deutlich verteuert haben. Für die Anleger entsteht derzeit häufig ein Kaufkraftverlust. Hier empfiehlt Huber eine Streuung der Anlageformen, wobei die Risikoneigung und der Anlagehorizont entscheidend sind.
Auch aktuelle Themen wie die neue Regierung in Italien, der Zollstreit mit den USA beschäftigen die Raiffeisenbank.
Die Fusion der VR Bank Kaufbeuren-Ostallgäu mit der Augusta-Bank in diesem Jahr hat mit der Raiffeisenbank Südliches Ostallgäu eG grundsätzlich nichts zu tun. „Wir sind selbständig und möchten weiterhin eigenständig bleiben," betonte Huber.
Laut Vorstand Hummel erhöhte sich die Bilanzsumme um 5,5% auf 339 Millionen Euro (im Vorjahr: 321 Millionen Euro). Der Hauptgrund für diese positive Entwicklung war die überdurchschnittliche Steigerung der bilanziellen Kundeneinlagen.
Insgesamt wurden 39,5 Millionen neue Kredite, vor allem an Häuslebauer, Gewerbetreibende, Handwerker und Landwirte ausgereicht.
Der Aufwand für Personal, Sachleistungen und Abschreibungen der Raiffeisenbank lag bei 5 Millionen Euro und ist damit immer noch unter dem Durchschnitt der bayrischen Genossenschaftsbanken.
Das Eigenkapital erhöhte sich auf 41,3 Millionen Euro. Damit ist die Vermögenslage weiter überdurchschnittlich gut.
Auch die fünf Raiffeisenmärkte entwickelten sich positiv. Der Umsatz im Jahr 2018 erhöhte sich um 205 T€ auf 4.0 Mio. Der Warenrohgewinn war leicht rückläufig und durch den zusätzlichen Personalbedarf reduzierte sich das Betriebsergebnis auf 64.000 €. Werden die Zahlen im 5-Jahresbereich betrachtet, sind diese stabil.
Die Alpen und Gemeinschaftsweiden haben durchwegs mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen.
Der Bilanzgewinn belief sich auf 320.000 €. Daraus – so beschloss die Versammlung – erhalten die 6107 Mitglieder eine Dividende in Höhe von 5% auf ihre Geschäftsguthaben.
Herr Huber blickte auf 125 Jahre Geschichte der Raiffeisenbank Südliches Ostallgäu eG zurück und zeigte dazu Bilder früherer Gebäude und ehemalige Geschäftsleiter und Gremiumsmitgliedern.
Turnusgemäß sind die Aufsichtsräte Karl Holzheu, Richard Kaufmann und Josef Brenner aus dem Gremium ausgeschieden. Karl Holzheu und Richard Kaufmann wurden erwartungsge-

mäß und einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Der Aufsichtsrat Josef Brenner kann aufgrund Regelungen in der Satzung aus Altersgründen nicht mehr wiedergewählt werden.
Am Ende der Versammlung berichtete der Verbandspräsident der Bayerischen Volks- und Raiffeisenbanken Herr Dr. Jürgen Gros über die Zukunft der Genossenschaftsbanken. „Volks- und Raffeisenbanken sind die Champions der Bankenszene. Sie sind nah am Kunden, klar fokusiert und wachsen solide. Es ist die stabilste, sicherste und erfolgreichste Bankengruppe in Europa. Die Herausforderungen der Zukunft werden: die regulatorische Belastung, Europa will an den Einlagensicherungstopf der Volks- und Raiffeisenbanken, die Politik der EZB, weitere Absenkungen des Niedrigzinses, eine schwächelnde Konjunktur und der demografische Wandel," so Gros.
Im Anschluss überreichte er Herrn Josef Brenner, für seine jahrzehntelange Tätigkeit im Aufsichtsrat der heutigen Raiffeisenbank Südliches Ostallgäu eG, die silberne Ehrennadel des Genossenschaftsverbandes Bayern.
Zum Schluss gratulierte Dr. Jürgen Gros den Vorständen Peter Huber und Georg Hummel zum 125-jährigen Jubiläum der Raiffeisenbank Südliches Ostallgäu eG, auch stellvertretend für alle Ehemaligen und überreichte feierlich als Geschenk eine Glasskulptur mit der Gravur von Friedrich Wilhelm Raiffeisen und Hermann Schulze-Delitzsch.

v.l.: Dr. Jürgen Gros, Peter Huber, Karl Greisel und Georg Hummel
Fotograf: Mathias Eder

EINWEIHUNG ANBAU AM GEMEINDEZENTRUM SEEG

Am Sonntag, 30. Juni 2019, wurde die Einweihung des Rathausanbaus in Seeg von der Verwaltungsgemeinschaft mit einem „Tag der offenen Tür" gefeiert.
Alle interessierten Bürger hatten die Möglichkeit, sich die neuen Räumlichkeiten anzusehen und auch einen Blick in die unterschiedlichen Büroräume zu werfen. In der Verwaltungsgemeinschaft Seeg laufen die Fäden der sechs Mitgliedsgemeinden Eisenberg, Hopferau, Lengenwang, Rückholz und Wald zusammen, was sich an den Wappen an der Außenfassade, die abends beleuchtet sind, wiederspiegelt.
Seeg´s Bürgermeister und Gemeinschaftsvorsitzender Markus Berktold erinnerte an den Baubeginn 2017 und lobte seine Bürgermeisterkollegen aus den Mitgliedsgemeinden für die vorausschauende, zukunftsorientierte Lösung, die realisiert werden konnte. Sein Dank galt auch den beteiligten Handwerkern, dem Architekten Otto W. Blender, den Mitarbeitern der Verwaltungsgemeinschaft und den Bürgern für das Erdulden so mancher Einschränkung während der Bauphase. Mit dem Anbau wurden rund 150 qm an neuem Büroraum geschaffen.
Ein großzügiges und modernes Bürgerbüro wurde im Erdgeschoss untergebracht und ein Aufzug gewährleistet, dass die Büros im Obergeschoss nunmehr barrierefrei erreicht werden können. Das Trauungszimmer wurde neu und ansprechend gestaltet und kann zusätzlich als kleiner Besprechungsraum genutzt werden.
Als Zeichen nachbarschaftlicher Verbundenheit überreichte Pfarrer Wolfgang Schnabel von der Pfarreiengemeinschaft eine Plakette vom Heiligen St. Ulrich. Das Seeger Rokoko-Juwel, die St. Ulrich Pfarrkirche, ist ihm gewidmet. Anschließend besprengte Pfarrer Schnabel den Eingang zum Seeger Rathaus mit Weihwasser und segnete den Anbau und die neuen Räumlichkeiten.

ERSTHELFER-GRUPPE IN SEEG UND LENGENWANG GEPLANT

Um die Gesundheitsversorgung zu verbessern, soll unter der Trägerschaft der Feuerwehr in den Gemeinden Lengenwang und Seeg eine Ersthelfer-Organisation „First Responder" gegründet werden. Bürgermeister Markus Berktold ist dieses Projekt ein Herzensanliegen, das schon längere Zeit von ihm persönlich befürwortet und besonders begleitet wird.
In beiden Gemeinden fand jeweils eine Informationsveranstaltung dazu statt, in der das Konzept vorgestellt wurde. Initiatoren und Mitglieder der beiden Feuerwehren zeigten dabei bereits vorhandene Teile der Ausstattung der Ersthelfer-Organisation und stellten sich den Fragen der Interessierten. Für den Anfang ist geplant, die Wochenenden von Freitag 18 Uhr bis Montag 6 Uhr abzudecken, die Einsatzzeiten sollen jedoch mit Blick auf die Zukunft auch den Zeitraum von Montag bis Freitag jeweils von 18 Uhr bis 6 Uhr morgens umfassen. Beide Gemeinden liegen am Rande des Versorgungsgebietes des öffentlichen Rettungsdienstes, wodurch Hilfe im Notfall entsprechend der langen Wege oftmals dauert. Die Zeit zwischen dem Notfall und dem Eintreffen der Rettungskräfte soll durch die ehrenamtlichen Ersthelfer, die für erste qualifizierte Hilfsmaßnahmen ausgebildet wurden, überbrückt werden. Bereits seit April treffen sich 20 junge Frauen und Männer aus beiden Gemeinden regelmäßig zu Ausbildungen und Übungsabenden.
„First Responder" wird zusätzlich zum Rettungsdienst von der Integrierten Leitstelle für Einsätze informiert und sobald ein entsprechender Zeitvorteil für den Patienten vorliegt fahren die Ersthelfer los, wenn nötig auch über die Gemeindegrenzen hinaus. Sie werden zusätzlich ebenfalls von der Leitstelle informiert, wenn Atemstillstand, Bewusstlosigkeit, Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, ein Sturz aus großer Höhe, starke Blutung, akute Atemnot oder ein schwerer Verkehrsunfall vorliegen. Die Ersthelfer führen dann lebensrettende Sofortmaßnahmen wie Reanimation oder das Stillen lebensbedrohlicher Blutungen durch, geben eine Lagemeldung an die Leitstelle ab, betreuen Patient und Angehörige und unterstützen den Rettungsdienst, sobald dieser eintrifft. Da oftmals eine schnelle Erstversorgung entscheidend sein kann, unterstützen beide ortsansässigen Ärzte, Prof. Dr. Sellmayer und Dr. Andreas Schumann, der selbst als Notarzt tätig ist, die Ersthelfer-Gruppe und helfen bei Aus- und Fortbildung. Im Ostallgäu gibt es bereits sechs gut arbeitende Ersthelfer-Organisationen. Johannes Schweitzer aus Seeg, der selbst bereits ehrenamtlich im Einsatz ist, betonte, dass die Zusagen der Behörden für die Einrichtung vorliegen.

Die Bürgermeister der beiden Gemeinden befürworten mit den Gemeinderäten das ganze Unterfangen sehr und haben ihre Zusagen für die Übernahme der Kosten für Erstmaterial und ein entsprechendes Fahrzeug bereits gegeben. Beide hoffen aber auch auf materielle und finanzielle Hilfe und Unterstützung durch die Öffentlichkeit, da diese Einrichtung jedem Bürger in Not zu Gute kommt und der laufende Betrieb nicht öffentlich gefördert wird. Um die geplanten Bereitschaftszeiten abdecken zu können, werden natürlich auch Personen gesucht, die die „First Responder" ehrenamtlich unterstützen. Mindestvoraussetzung ist Volljährigkeit, charakterliche Eignung und Führerscheinklasse B. Laut Schweitzer kann jeder die dafür erforderlichen Qualifikationen erlangen und die benötigte Ausbildung ist kostenlos. Verantwortlich geführt wird das Projekt Ersthelfer-Gruppe von der Feuerwehr Seeg, es wird jedoch hierfür ein eigener Verein gegründet, der ausschließlich zweckgebunden die Förderung der Einrichtung zur Aufgabe hat. Den Dienst wird die Einheit voraussichtlich im Herbst aufnehmen.
Informationsflyer liegen in den Arztpraxen, Geschäften und Banken auf. Sie können sich jedoch auch im Internet unter www.feuerwehr-seeg.de/first-responder/ informieren.

Gall Holzbau GmbH • Rothelebuch 5 • 87637 Seeg
Tel.: 08364/985900 • www.wir3bau.de

Günstig werben im VGem-Blättle
vgemblatt@seeg.de

Innen- und Außenputz
Lochbihler
Vollwärmeschutz
Alpenblickstr. 8a - 87659 Hopferau
Tel. 0 83 64 / 85 27 - Fax 0 83 64 / 987 887
Mobil 0177 / 852 78 52

Du schraubst gerne an Autos?
Du übernimmst gerne Verantwortung?
Dir macht Arbeiten in einem jungen Team Spaß?

Dann bist Du in der Autowelt Allgäu genau richtig!

Wir suchen eine/n
Kfz-Meister/in und/oder eine/n
Kfz-Servicetechniker/in
mit Berufserfahrung auf Vollzeit.

Bist Du neugierig geworden? Dann bewirb Dich bei Uns. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.

Autowelt Allgäu GmbH
Rothelebuch 14
87637 Seeg
☎ 08364 / 986780
www.aw-all.de
andre.posner@aw-all.de

AUTOWELT Allgäu GmbH

Gemeinde Eisenberg

DIE SONNE UND DIE RESERVISTEN STRAHLTEN BEI DER KREUZEINWEIHUNG UM DIE WETTE

Was lange währt wird endlich gut. Nun konnte das neue Kreuz auf dem Drachenköpfle endlich seine kirchliche Segnung erfahren und so strahlten am Sonntag, 30. Juni 2019 die Aktiven des Eisenberger Veteranen- und Soldatenvereins mit der Sonne um die Wette. Nach der feierlichen Messe ging es vor der Schlossbergalm musikalisch mit der Musikkapelle Lengenwang weiter, weil sich die Eisenberger Kapelle in Altenstadt verpflichtet hatte. Die Musiker unter der Leitung von Dirigent Patrick Schmalholz spielten von Sonnenschirmen und der großen Linde geschützt zum gemütlichen Frühschoppen auf, während die Gäste ebenfalls alle gut beschirmt die Musik, sowie Speis und Trank genossen.

Pater Shiju zeigte sich selbst vor der Segnung des Kreuzes von der einmaligen Kulisse mit den Fahnenabordnungen und den Musikanten restlos angetan. Am Berg weitet sich der Blick und damit auch das Herz, von oben werden die Probleme kleiner, man ist dem Himmel näher und kann die großartige Schöpfung mit neuer Tiefe empfinden. Nach diesen sehr zu Herzen gehenden Worten segnete der Geistliche das mächtige Kreuz mit geweihtem Wasser und ließ den Weihrauch gegen den stahlblauen Himmel emporsteigen.

Dann begann der Gottesdienst und die Musikkapelle intonierte die Schubertmesse, wo die zahlreich anwesenden Gläubigen aus den Liedzetteln beherzt mitsangen.

In seiner Predigt verwies er auf Jesus, der von seinen Nachfolgern nur klare Entscheidungen verlange, halbherzig gebe es keine Nachfolge Jesu. Mit echter Überzeugung könne die Lehre Jesu faszinieren und begeistern, brachte der Prediger überzeugend zum Ausdruck.

„Ich wünsche, sagte Pater Shiju, dass Sie möglichst viel von dieser heiligen Atmosphäre mit in den Alltag nehmen können".

Nun spielte die Kapelle zu mächtigem Donnerhall das Lied vom Guten Kameraden, wo die Abordnungen mit geschwenkten Fahnen der Gefallenen und auch den Verstorbenen des Vereins ehrend gedachten.

Beim nun folgenden Frühschoppenkonzert spielte die Gastkapelle vor der Schlossbergalm freudig auf, sodass alle Besucher die heimelige Atmosphäre sichtlich genossen. Weil auch ständig ein angenehmes Lüftle wehte, waren die Temperaturen gut zu ertragen. Natürlich wurden auch die abwechslungsreichen Verköstigungsmöglichkeiten wohlwollend angenommen. So kann die Kreuzeinweihung und auch der Ausklang des Festes beim dritten Anlauf als sehr gelungen betrachtet werden.

GROSSES INTERESSE BEIM INFOABEND „MIR HELFET ZEMED"

Das war eine angenehme Überraschung für die Organisatoren, der in der Planung befindlichen Nachbarschaftshilfe Eisenberg Zell. Über 60 interessierte Personen waren ins neue Dorfgemeinschaftshaus gekommen, um sich zu informieren und die Bereitschaft zum Mitmachen kundzutun.

Bürgermeister Manfred Kössel begrüßte die Zuhörer und stellte in kurzen Worten den Sinn dar. Die Familienstrukturen haben sich verändert, in den durchwegs kleinen Familien gibt es keine Personen mehr, die sich um Alte und Kranke kümmern können.

Das Konzept stellte dann Dr. Markus Brenner dar, der seine Freude über das große Interesse und soviel Gemeinschaftssinn zum Ausdruck brachte. „Wir wollen einen Helferkreis gründen, wo wir Hilfesuchende und hilfsbereite Einwohner zusammenführen, begann Brenner seine Erläuterungen. Es soll unentgeltlich Hilfe geleistet werden, wie sie früher unter Nachbarn selbstverständlich war. Dazu brauchen wir Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren".

Es soll jedoch kein Verein gegründet werden, die Trägerschaft übernimmt die Gemeinde. Dadurch werde durch die Gemeinde Versicherungsschutz, z. B. bei Autofahrten gewährt.

Es ist jedoch ein Koordinationsteam erforderlich. Für die Organisation stellen sich Markus Brenner und Andreas Carle zur Verfügung. Ansprechpartner am Telefon sind dann Erika Brenner, Christine Zweng und Bettina Kurrle.

Sie können von Hilfesuchenden angerufen werden, die dann die helfenden Personen vermitteln. Dafür wird ein spezielles Handy zur Verfügung stehen, das in nächster Zeit eingerichtet wird, versprach Brenner. Wird diese Nummer dann gewählt, entscheiden diese Ansprechpartner, wer für die jeweilige Hilfe in Frage kommt. Diese Handynummer wird dann allen Einwohnern klar und deutlich bekannt gemacht.

Dieses Helfen, darauf verwies Brenner eindringlich, darf nicht nur Alte und Kranke betreffen. Auch junge Einwohner brauchen mal kurzzeitig Hilfe, z.B. Kinderbetreuung und Ähnliches. Die Menschen müssen aber sensibilisiert werden, dass sie sich auch trauen, Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Um über die Möglichkeiten zum Helfen einen Überblick zu bekommen, lagen Blätter zur Stammdatenerfassung bereit. Hier konnte angekreuzt werden, auf welchem Gebiet sich die jeweilige Person einbringen möchte, welche Fähigkeiten sie zur Verfügung stellen kann und will. Hier waren auch weitere Eintragungen und Angebote möglich. Die Helferin, der Helfer zeigt damit seine Bereitschaft an, einzuspringen, geht aber keine Verpflichtung ein. So kann das Telefonteam dann entscheiden, wer für den jeweiligen Fall in Frage kommen kann. Brenner verwies jedoch darauf, dass dieses Helfen immer freiwillig geschehen muss, also keine bindende Verpflichtung besteht. Der Gefragte darf auch Nein sagen und es soll kein Geld fließen.

Von ganz großer Bedeutung und höchster Priorität sei hier der Datenschutz. Was in den Häusern Hilfe suchender Personen gesprochen und gesehen wird unterliegt strengster Vertraulichkeit.

Die Helferbögen können in nächster Zeit noch im Rathaus abgegeben werden. Nach deren Erfassung und Auswertung durch das Koordinationsteam ist geplant, mit der Nachbarschaftshilfe im Herbst 2019 zu beginnen.

Das Team: Organisation: Dr. Markus Brenner und Andreas Carle, Telefonansprechpartner: Erika Brenner, Christine Zweng, Bettina Kurrle, Teammanager: Evi Schabel und Monika Vogler, Dokumentation: Monika Pleier, Öffentlichkeitsarbeit: Martina Gast, Trägerschaft: Gemeinde Bgm. Manfred Kössel, Versicherungen und Recht: Evi Schabel

v.l.: Erika und Dr. Markus Brenner, Andreas Kurle, Monika Pleier, Christine Zweng, Manfred Kössel, Bettina Kurrle, Monika Vogler und Martina Gast. Auf dem Bild fehlt Evi Schabel

UNTER DEM TITEL „EISENBERGER KLÄNGE" WIRD IN DER BURGENGEMEINDE MUSIK- UND GESANGS-CD VORGESTELLT

Am Samstag, 17. August 2019, erwartet die Besucher des neuen Dorfgemeinschaftshauses in Zell etwas Einmaliges, das es in der Burgengemeinde bisher nicht gegeben hat.
Alle Musik- und Gesangsgruppen, die aktuell bestehenden und diejenigen, die nicht mehr existieren, aber vielen Menschen noch in guter Erinnerung sind, konnten auf einer Musik-CD zusammengeführt und vereinigt werden.

Dieser Aufgabe hat sich Albert Guggemos seit Anfang des Jahres verschrieben und so entstand eine abwechslungsreiche Musik-CD. Der Tonträger soll vor dem Vergessen bewahren, Erinnerungen wecken und die Menschen erfreuen.
Nachdem sich der Männerchor wegen fehlender Nachwuchssänger auflösen musste, die Volksmusikgruppe keine Nachfolge für ihre Leiterin Solveig Friedl finden konnte und das Gesangsduo Guggemos Geschichte ist, wäre es nur eine Frage kurzer Dauer, bis diese Gruppen, die unsere Gemeinde über Jahrzehnte musikalisch sehr bereichert haben, völlig vergessen sind.
Albert Guggemos hatte bei vielen Veranstaltungen in Eisenberg immer wieder alle Musik- und Gesangsgruppen der Gemeinde zu gemeinsamen Vortragsabenden zusammengeführt und davon Tonaufnahmen gesammelt und aufbewahrt.

Die Zahl verwertbarer Aufnahmen für eine CD, die den heutigen Ansprüchen gerecht wird, hielt sich dabei aber in Grenzen.
Mehr Aufnahmen von den damals gängigen Ton-Kassetten existieren verständlicherweise vom Gesangsduo Lisie und Albert, deshalb überwiegen sie auch auf dieser CD.
Nach den fast 30 Jahre währenden, ungezählten Auftritten in unserer Region und deutschlandweit überkam Albert Guggemos nach dem frühen Tod seiner genialen Gesangspartnerin und Ehefrau Lisie im letzten Dezember tiefe Trauer und Panik. Sollte nicht wenigstens ein kleiner Teil dieser musikalischen Darbietungen, bei denen das Gesangsduo Guggemos sehr viel Freude verschenken durfte, für die breite Bevölkerung erhalten bleiben.
Zu deren Liedern gesellen sich auf der CD folgende Gruppen: Die Musikkapelle Eisenberg, die Alphornbläsergruppe Eisenberg, der Kirchenchor Zell, der Schulchor der „von Freyberg-Grundschule" sowie der im letzten Jahr aufgelöste Männerchor und die Volksmusikgruppe Eisenberg.
Nachdem nun 2018 zu den zahlreichen Liedkompositionen von Albert Guggemos noch der Marsch „Gruß ans Allgäu" dazu gekommen ist, der nach einem Arrangement von Franz Watz von unserer Kapelle gerne gespielt wird, gebar die Idee, diesen Tonträger zu schaffen.
So entstand die CD in enger Zusammenarbeit mit dem Dirigenten der Musikkapelle, sowie den anderen beteiligten Gruppen. Eingespielt wurden die aktuellen sowie die alten Aufnahmen von der in Eisenberg ansässigen „Beschallungsfirma JOEL3 Veranstaltungsservice", von Stefan Weiß und Michael Berktold. Da die Ton-Qualität aufgrund des Alters einiger Aufnahmen von Musikkassetten der 80ger und 90ger Jahre, nicht ganz den heutigen Ansprüchen entsprechen kann, müssen die Käufer dieser CDs kleinere Abstriche in Kauf nehmen.
In der Hoffnung, dass die Klänge trotzdem gute Erinnerungen und ein wenig Freude bereiten, bedankt sich Albert Guggemos bei allen, die zum Gelingen dieser CD beigetragen haben.
Zu der Veranstaltung sind alle Liebhaber von Musik und Gesang herzlich eingeladen.

Gemeinde Hopferau

TRACHTENBÜHNE HOPFERAU

Der parabelhafte Dreiteiler „Ratsch und Tratsch" von Peter Landstorfer, den die Trachtenbühne Hopferau heuer in der Auenhalle aufführt, ist ein Paradebeispiel für das, was in jeder Gemeinschaft geschehen kann. Achtlos Gesagtes wird aufgegriffen und weitergesponnen – der Phantasie sind diesbezüglich keine Grenzen gesetzt – bis es einen trifft, auf den das gemachte Bild zutrifft oder zumindest zutreffen könnte ... „Reden ist Silber – Schweigen ist Gold"?

So spotten zwei fiktive diabolische Gestalten, von denen anscheinend jeder im Dorf ein Abbild in sich hat und setzen alles daran, dass die Gerüchtewalze rollt. In einem Allerweltsdorf, d.h. es könnte jeden Namen annehmen, verteilt der umfassend informierte Briefträger (gewitzt gespielt von Christian Stocker-Böck) morgens die Post aus und konfrontiert jeden Empfänger mit Brief und Inhalt. Das läuft ab wie üblich, bis er zum Haus des Erbhofbauern kommt und auf dessen Frau Fanny trifft (Martina Wörz, wohltuend zurückhaltend und wohl auch integer), ihr diverse Kuverts überreicht, nicht jedoch den „persönlich" an ihren Ehemann adressierten Brief. Dem ist diese Art der Zustellung eigentlich suspekt, weil man keine Geheimnisse voreinander hat. Oder doch? Spaßeshalber also wirft der Erbhofbauer (Josef Stocker-Böck in ruhiger, souveräner Art) spaßig zu verstehen den verhängnisvollen Satz vom Erbonkel in die Runde, was fragmentarisch von der Kramerin Rosina (überzeugend intrigant: Natascha Versal) aufgegriffen wird, die nun ihrerseits darauf brennt, ihr Wissen weiterzugeben – in erster Linie an Gosche-Marie (Helene Brenner, eine glaubhafte Charakterdarstellerin). Deren Hauptbeschäftigung scheint es zu sein, das Dorf mit Halbwahrheiten bzw. Gerüchten zu versorgen, wohl wissend, dass sich jeder den Rest an Wahrheit selbst dazu reimt.

Als Zuschauer kann man sich das Nachfolgende bereits vorstellen. Dorfleben wie üblich und Komödie obendrein, denn an Pointen hat es bis dahin nicht gefehlt, egal ob zudem Karl Speckmayer, der Dorfwirt (treffend und jovial gespielt von Willi Breher), sein jugendlicher Kellner (bei aller Jugend erfrischend bis altklug: Ludwig Poppler) auftreten oder die Graberin (Totengräbersfrau: Claudia Dopfer) auch spielerisch betrachtet als Double der Gosche-Marie das Wasser reichen kann. Nur der Graber, im Zweitberuf als Nachtwächter (souverän: Seppl Brenner), scheint über dem Geschwätz zu stehen, bis auch seine Integrität zu wanken beginnt. Die beiden Wesen, die sich selbst als „Ratsch" und „Tratsch" bezeichnen, loten die Erfolgsaussichten des Eingangsszenarios aus, das Dorf von Grund an aufzumischen und steigern sich in Lied und Tanz in ihrem Ansinnen, nichts als Zwietracht zu säen. Insofern treten die erfrischenden Neuzugänge Carmen Dopfer (Seeg) und Sabrina Meggle (Unterthingau/mit Gitarre) im weiteren Verlauf des Stücks als fulminante Verführerinnen und ihr Konstrukt begleitende Protagonisten auf und sich ihres Erfolgs sicher sind ... u.a. für sie gab es kräftigen Szenenapplaus.

Die Trachtenbühne Hopferau hat nach einem „Sabbatjahr" mit Peter Landstorfers Stück „Ratsch und Tratsch", so Sprecher Willi Breher, Neuland betreten. Nicht nur, dass das Team trotz der bewährten Kräfte wie z.B. Souffleurin Anneliese Poppler und Visagistin Ingrid Steinacher generell verjüngt wurde, auch inhaltlich beschritt man neue Wege. Man hat den Spagat zwischen Heiterkeit und Betroffenheit beim saalfüllenden Publikum hervorragend geschafft, wie sich aus betroffenen Äußerungen in den Pausen sowie im anhaltenden Applaus zeigte. Das Stück in dieser Besetzung ist es wert (ohne an früheren Aufführungen zu kratzen!), noch oft aufgeführt zu werden.

Barnsteiner
Rückholz · Enzenstetten/Seeg
Telefon (0 83 69) 288 · Fax 657
barnsteiner.kieswerk@freenet.de
Kieswerk
Tief- u. Straßenbau
Wald - und Forstwegebau
Baugebietserschließungen
Regenwassernutzungsanlagen
Kanalbau und Hausanschlüsse
LKW - Transporte
Durchpressungen
Aushub und Erdarbeiten
Biologische Kläranlagen

Landwirtschaftliche Dienstleistungen
Alexander Fritsch
• Kombi Rundballenpresse
• Silageeinbringung mit Rotorwagen
• Gülleausbringung mit 14 m³ Fass
• Güllefass – Vermietung
• !NEU! Mobiler Gülleseparator !NEU!
Alexander Fritsch
Hammerschmiede 8, 87616 Wald
Handy: 0151-65615298

Raiffeisen-Markt

IHR GETRÄNKE PARTNER

Ladestr. 5
87637 Seeg
Tel.: 0 83 64 / 12 66

Hauptstr. 8
87663 Lengenwang
Tel.: 0 83 64 / 98 71 46

Hafenfeldweg 17
87642 Halblech Buching
Tel.: 0 83 68 / 16 39

Unsere Angebote sind gültig vom 01. August bis 17. August 2019!

Münchner Hell,
20 x 0,5 Liter
zzgl. Pfand
(1 Liter = 1,45)

14.49

Weißbier Hell
20 x 0,5 Liter
zzgl. Pfand
(1 Liter = 1,65)

16.49

BECK'S
Green Lemon
6 x 0,33 Liter
zzgl. Pfand
(1 Liter = 7,82)

15.49

evian
Premium
6 x 1,25 Liter PET
zzgl. Pfand
(1 Liter = 0,91)

6.79

KRUMBACH
Apfel-Kirsch,
Traube-Mirabelle,
Birne-Kräuter
9 x 1,0 Liter PET
zzgl. Pfand
(1 Liter = 0,83)

7.49

Unsere Angebote sind gültig vom 19. August bis 31. August 2019!

Pils
24 x 0,33 Liter
zzgl. Pfand
(1 Liter = 1,83)

14.49

Weißbier Hell
20 x 0,5 Liter
zzgl. Pfand
(1 Liter = 1,49)

14.90

Münchner
Radler
20 x 0,5 Liter
zzgl. Pfand
(1 Liter = 1,50)

14.99

naturelle
6 x 1,0 Liter PET
zzgl. Pfand
(1 Liter = 1,00)

5.99

Spezi
20 x 0,5 Liter
zzgl. Pfand
(1 Liter = 1,10)

10.99

Irrtum oder Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Angebotspreise sind Abholpreise.

2588_01_AS

Gemeinde Lengenwang

EXKURSION BEIM „WIESE X 16"-FAMILIENTAG

Beim „Wiese x 16"-Familientag erfreuten sich nicht nur Erwachsene, sondern auch viele Kinder an der biologischen Vielfalt bei der spannenden Naturführung.
Dass öffentliche Grünflächen nicht trist, grün und artenarm sein müssen, zeigte sich in Lengenwang, wo man sich nur auf dem Parkplatz des Edeka-Marktes umsehen muss, auf dem es auf drei Flächen bereits in den schönsten Farben blüht.
Bürgermeister Josef Keller freute sich über das rege Interesse und den Zuspruch zum Leader-Projekt am Familientag. Er gab Einblicke in das ökologische Grünflächenmanagement des von der EU gesponserten Projektes. Umgesetzt wurde das Projekt in Lengenwang mit dem Landratsamt und Ingrid Völker aus Murnau als Planerin und Gestalterin. In der Modellgemeinde Lengenwang konnte man sich von den ersten Erfolgen überzeugen, denn im Ort sei viel passiert, so der Rathauschef. An vielen Stellen, wie entlang der Industriestraße, am Hennenschwanger Weg, der Seeger Straße und dem Parkplatz des Edeka sind blühende Kleinode mit heimischer Artenvielfalt an Pflanzen und Tieren entstanden. So sieht man Natternkopf, Königskerze, Spitzwegerich, Johanniskraut, wilde Möhre, Blutweiderich oder Margerite. Die verschiedenen Blumen und Stauden locken zahlreiche Vögel und Insekten an. Ingrid Völker betonte, dass sich hier alles artgerecht entwickeln könne.

Zusammen mit den Gemeindearbeitern und dem Gartenbauverein habe man viele Stunden und Tage Arbeit investiert, um Bereiche natürlich blühenden Reichtums zu schaffen. Man brauche schon etwas Geduld bei der Neuanlage ebenso wie bei der Pflege, so habe man z.B. einiges mit einjährigen Pflanzen wie Mohn und Kornblumen überbrückt, damit die Kleinode gleich blühen. Sie betonte, dass die Neuanlage relativ einfach sei, man benötige Kies, wenig Humus mit hygienisiertem, biologischem Kompost und die passende Blumenmischung. Man habe Wert auf heimische Pflanzen und keine exotischen Arten gesetzt. Begeistert von dem Ergebnis „Wiese x 16" wünschten sich einige Exkursionsteilnehmer sogar, dass auch Privatpersonen und Landwirte für so viel heimische Artenvielfalt etwas übrig hätten. Für die Exkursionsteilnehmer war es ein Tag der Faszination die heimische Natur aus erster Hand zu erfahren. Die Kinder durften mit Anne Berkmüller, der Umweltpädagogin des Projektes, unter dem Mikroskop eine neue, unbekannte Welt entdecken. Die vorbildliche Mitgestaltung des Gartenbauvereins ermöglichte einen rundum gelungenen Familientag. Nach dem Spaziergang gab es Kaffee und Kuchen und viel Gesprächsstoff über die bunt blühenden Flächen. Es wurden viele Fragen an die Expertin gestellt, die das geförderte Projekt in Lengenwang als Vorzeigeprojekt einstufte. Erfreut berichtete sie, dass ihr Heimatlandkreis Garmisch-Partenkirchen es Lengenwang gleich tun will.

Gemeinde Rückholz

...NOCH 41 TAGE!

1. Bayerische (Spaß-)Meisterschaft im Aufsitzrasenmäher-Hindernisrennen am Wochenende 17. + 18. August 2019 in der Ostallgäuer Gemeinde Rückholz im Sportplatzbereich

Die Groß-Banner an den Ortseingängen der 8-Weiher-Kommune künden von dem Großereignis der 850-Seelengemeinde mit ihren 24 Ortsteilen.
Der Rückholzer Aufsitzrasenmäher-Verein unter Vereinschef Franz Weber (Tel 08369/330) wagt sich nach der 1. Allgäuer Meisterschaft vor zwei Jahren und der vorjährigen –lediglich internen- Vereinsmeisterschaft nun an dieses Großereignis.
Gewertet wird nur, wer an beiden Durchgängen teilnimmt:
1. Tag, Samstag, 17.8.2019: Startnummernausgabe ab 9 Uhr, Begrüßung 10:15 Uhr, Streckenbesichtigung ab 10:40 Uhr, Start 11 Uhr.
2. Tag, Sonntag, 18.8.2019: Start 9:30 Uhr
Übrigens: Der Aufsitzmäher wird gestellt, damit gleiche Chancen für jeden Teilnehmer bestehen. Die professionelle Zeitnehmung erfolgt durch Allgäu-Timing.
Gewertet wird in den Klassen Damen, Herren, Jugend weiblich und Jugend männlich. Laut Verein findet die Veranstaltung bei jeder Witterung statt. Strahlender Sonnenschein ist aber bestellt (war bisher immer so!). Derzeit sind 34 Teilnehmer gemeldet, maximal sind 90 möglich.
Anmeldeschluss ist der 10. August 2019. Anmeldungen und Informationen unter www.rueckholzeraufsitzrasenmaeher-verein.de
Infos zu Übernachtungsmöglichkeiten: Gemeinde Rückholz, Tel. 08369/227 (www.rueckholz.de)
Na dann: Gut mäh und bis zur Meisterschaft!

Anton Reichart im Auftrag des Vereins

Doris Ostrowski
Med. Fußpflege
(Fußbad, Fußpflege, kl. Fußmassage)
3TO Spangentechnik
Goldstadtspangentechnik
(Nagelkorrektur bei eingewachsenen Nägeln und Rollnägeln)
Fußreflexzonenmassage

Angela Erhart
Krankengymnastik
Man. Lymphdrainage
Massagen
Kinesiolog. Tapen
Fango,
Wärmetherapie
Elektrotherapie
Rückenschule
CMD-Behandlung
(bei Kiefergelenksbeschwerden)
KG nach Bobath

Therapiezentrum Hopferau

Auenhalle
Hauptstraße 6
87659 Hopferau
Telefonnummer
08364/986763

Termine nach Vereinbarung
Hausbesuche

Gemeinde Seeg

BÜCHEREI SEEG AKTUELL
Pfarr- und Gemeindebücherei Seeg, Hauptstr. 33, Seeg

Öffnungszeiten:

Dienstag:	**9:00 Uhr bis 11:00 Uhr**
Donnerstag:	**15:30 Uhr bis 18:30 Uhr**
Samstag:	**10:00 Uhr bis 12:00 Uhr**

Verlängerungen von Medien können gerne auch telefonisch während der Öffnungszeiten durchgeführt werden:
Tel. 08364/983035
Facebook: „Pfarr- und Gemeindebücherei Seeg"
Kamishibai macht Sommerpause!

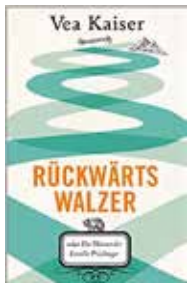
Anlässlich des Kunsthandwerksmarkt am Samstag, 31.08.2019 und am Sonntag, 1.09.2019 in Seeg findet im Lesesaal ein großer Bücherflohmarkt statt. Der Erlös wird für neue Medien verwendet.

Wir haben folgende Neuvorstellungen:

Das Erbe der Rosenthals: Roman *von Armando Lucas Correa*

1939 muss die elfjährige Hannah mit ihrer Familie aus Berlin fliehen, denn sie ist Jüdin. Ein Schiff soll sie nach Kuba bringen, doch nur die Wenigsten dürfen die St. Louis dort verlassen. Auch Hannahs Familie wird auseinandergerissen. 2014 sucht die elfjährige Anna nach den Wurzeln ihres bei 9/11 verstorbenen Vaters. Ein Brief ihrer Großtante enthält Fotos und erste Hinweise. Doch erst als sie zusammen mit ihrer Mutter von New York nach Kuba reist, kommt sie der Geschichte ihrer Familie wirklich nahe ...

Rückwärtswalzer *von Vea Kaiser*

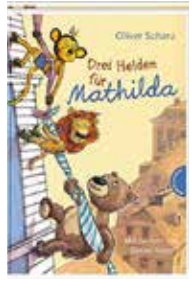


Als Onkel Willi stirbt, stehen der Drittel-Life-Crisis geplagte Lorenz und seine drei Tanten vor einer Herausforderung. Willi wollte immer in seinem Geburtsland Montenegro begraben werden. Doch da für eine regelkonforme Überführung der Leiche das Geld fehlt, begibt man sich kurzerhand auf eine illegale Fahrt im Panda von Wien Liesing bis zum Balkan. Auf der 1029 Kilometer langen Reise finden die abenteuerlichen Geschichten der Familie Prischinger auf kunstvolle Weise zueinander.
Mirl, die älteste der Schwestern, muss nach dem Krieg schon früh Verantwortung übernehmen und will nur weg aus dem elterlichen Gasthof, weg vom Land. Doch weder die Stadt noch ihre Ehe entwickeln sich so, wie sie es sich erträumte. Wetti interessiert sich bereits als Kind mehr für Tiere als für Menschen. Als Putzfrau im Museum kennt sie die Präparate der Sammlungen bald besser als jeder Kurator, und als alleinerziehende Mutter einer dunkelhäutigen Tochter schockiert sie die Wiener Gesellschaft. Und Hedi, die Jüngste im Bunde, lernt Willi zu einem Zeitpunkt in ihrem Leben kennen, an dem sie mit selbigem fast schon abgeschlossen hat. Denn die drei Schwestern haben in jungen Jahren einen schweren Verlust erlitten. Und sie alle geben sich die Schuld daran.

Wale retten, Igeln helfen, Erde schützen

von Jess French und Angela Keoghan
Einfach mal die Welt retten
Rette die Erde - das klingt doch eher nach einer Aufgabe für Superman. Die Lebensräume, die in diesem Buch vorgestellt werden, sind durch unser Verhalten gefährdet: sei es der Wald, der Garten, der See, die Küste, das Gebirge, der Regenwald, die Savanne oder das Meer. Aber noch ist es nicht zu spät, um die Heimat vieler Tiere zu erhalten.
Pack mit an! Kleines kann Großes bewirken!
Ob du für die Igel ein Loch in den Gartenzaun sägst, ob du jedes Mal das Licht ausschaltest, wenn du den Raum verlässt oder dich für den Schutz der Eisbären in der Arktis einsetzt: Wenn viele Menschen vieler solcher kleinen Dinge tun, können sie Großes bewirken.

Drei Helden für Mathilda *von Oliver Scherz*



Als Fitze Fusselkopp wie jeden Morgen seine langen Affenarme um Mathilda schlingen will, stellt er verwundert fest: Mathilda ist weg. Auch im Bett ihrer Eltern findet er sie nicht. Wim mit der Löwenmähne, der Bär Bummel-Bom und Fitze sind überzeugt: Mathilda wurde geraubt! Und schon seilen sich die drei Kuscheltiere aus dem Kinderzimmerfenster ab und stürzen sich mitten in den Großstadtdschungel, um sie zu retten ...

Kleines Einhorn Funkelstern. Mit dir werden Wünsche wahr

von Mila Berg
Wusstest du, dass Einhörner zaubern können? Die großen Einhörner können Wünsche erfüllen - nur bei Finya Funkelstern, dem kleinen Einhorn, klappt das leider noch nicht so gut. Doch als Finya und ihre besten Freunde, das Koboldmädchen Trixi und Kalle Fledermaus, entdecken, dass die Waldtrolle bei einer Überschwemmung dringend Hilfe brauchen und kein Einhornzauber hilft, kann Finya zeigen, was in ihr steckt. Wird sie es schaffen, das Geheimnis des Moosbach-Sees zu lüften?

Alles verwenden. Nichts verschwenden.

von Antonia Kögl
Sie wollen weniger Müll produzieren, keine Lebensmittel wegwerfen und insgesamt weniger verbrauchen?
Dann ist dieser praktische Ratgeber ein Must-have für Ihre No-Waste-Küche.
Mit saisonalen Rezepten und Wochenplänen die möglichst immer dazu anleiten, ganze Portionen Gemüse und Co. aufzubrauchen und Tipps zur Weiterverwendung geben.
Vorratshaltung selbst gemacht und Aufbewahrungs- und Einkaufstipps helfen, nichts zu verschwenden.

GROSSER KUNSTHANDWERKSMARKT IN SEEG

Samstag, 31. August 2019 von 13 - 18 Uhr
Sonntag, 1. September 2019 von 10 - 17 Uhr

Kunstschaffende aus Nah und Fern finden sich wieder zum traditionellen Herbstmarkt mit großem Angebot an Kunsthandwerk im Festsaal und Vorplatz des Gemeindezentrums Seeg ein. Die Auswahl umfasst dabei auf über 50 schön dekorierten Tischen individuelle Arbeiten wie: Schmuck, Bilder und Grußkarten, Korbwaren, Künstlerpuppen und Teddys, Holzkunst, Hirschhorn-Schnitzereien, Landhauskissen, textile Handarbeiten, Floristik, Fotogeschenkbücher, Geldbörsen, handgemachte Seifen und Pflegeartikel, Allgäuer Naturprodukte, Obst vom Bodensee und natürlich viele tolle Dekoideen für den Herbst. Auch der Elternkreis der Lebenshilfe OAL ist mit liebevoll Selbstgebasteltem vertreten.
Für die Kinderunterhaltung sorgt die auch als „Märchenfee" bekannte Marie-Luise Kaiser mit ihrem Kasperletheater und Märchenerzählungen.
Viele schöne Preise gibt es bei einer Tombola zu gewinnen, deren Reinerlös an die Bildungshilfe Nordost-Indien e.V. mit Sitz in Seeg gespendet wird.
Bei freiem Eintritt ist dieser Herbstmarkt (mit Bewirtung) wie immer ein schönes Erlebnis für die ganze Familie.

Hinweis: Bitte am Samstag ab 7 Uhr und das ganze Wochenende die Parkplätze am und um das Gemeindezentrum unbedingt wegen Ausladen und Standaufbau freihalten.
Auch Außenstände sind vergeben!

D'SCHUSTER IN LOBACH KONNTE SEINEN 95. GEBURTSTAG FEIERN

Am 30. Juni 2019 konnte Ulrich Kleber aus Seeg seinen 95. Geburtstag feiern.
Bekannt ist er als Schuster und übt diese Tätigkeit auch heute noch aus. Mit fünf Geschwistern wuchs der Jubilar in Seeg auf und begann dann 1938 seine Lehre zum Schuhmacher. 1951 legte er seine Meisterprüfung ab und heiratete vier Jahre später seine Theresia. Ihnen wurden drei Kinder geschenkt.
Seine Frau pflegte er 22 Jahre lang, bis zu ihrem Tod im Jahre 1994.
Ulrich Kleber wird seine Schuhmachertätigkeit noch solange ausüben, wie es ihm seine Gesundheit erlaubt.
Seinen Geburtstag feierte er nicht nur mit seiner Familie, auch Bürgermeister Berktold kam und brachte Glückwünsche von Seiten der Gemeinde.

AUTOBIOGRAFIE VON DR. THEO WAIGEL

Dr. Theo Waigel hat sein neues Buch „Ehrlichkeit ist eine Währung" auf Einladung der Pfarreiengemeinschaft Seeg im Gemeindezentrum vorgestellt. In der Autobiografie, die auf Notizen, Tagebüchern und offiziellen und privaten Terminkalendern basiert, erzählt er Zeitgeschichte des 20. Jahrhunderts mit Themen wie Deutsche Einheit und die Einführung des Euros, durchsetzt mit lockeren und lustigen Anekdoten.
Als Ministrant war Dr. Theo Waigel 1950 zum ersten Mal im Allgäu und bereits damals entstand seine Liebe zu dieser Region, die bis heute anhält. Zu seinen frühesten Erinnerungen zählen 61 Briefe seines Bruders Gustl, die die schrecklichen Ereignisse der damaligen Zeit festgehalten haben. Sein Bruder ist 1944 in Lothringen gefallen. Diese Ereignisse integriert Waigel bewusst in seine Autobiografie, gerade für die jüngere Generation, damit so eine Zeit nie wiederkommen möge.
Nach zeitaufwendiger Recherche konnte er 1993 das Grab seines Bruders im französischen Niederbronn besuchen, als eine Jugendbegegnungsstätte eingerichtet wurde. Emotional stark berührt hat ihn seinerzeit der Umstand, dass sich sein französischer Ministerkollege vor dem Grab seines Bruders verneigt hat. Seine Schulzeit in Ursberg und Krumbach bezeichnet er als „nicht einfach" in den Wirren der Nachkriegszeit. „Es war die Ära des Wiederaufbaus, aber auch der Heuchelei. Was mit den Menschen mit Behinderung damals geschehen ist, wurde stillgeschwiegen."
Das Thema „Heimat" nimmt einigen Raum in seiner Autobiografie ein und ist für Dr. Theo Waigel nicht so einfach zu beantworten, denn es ist Oberrohr, in dem er getauft wurde und auf dem Bauernhof seiner Eltern aufwuchs, aber auch Seeg. Aus Seeg stammt seine Ehefrau Irene und seit 1990 wohnt er in der kleinen Allgäuer Gemeinde mit Blick auf seine geliebten Berge. „Ich habe eine doppelte Heimat", betont er und „ich weiß noch nicht wo meine letzte Ruhestätte sein wird". Zur Heimat gehört für ihn auch die Religion, die ihm in schwierigen Zeiten Halt gab. Für ihn ist Heimat der Gegenpol zur Globalisierung und schaffe Identität.
Während einer Wanderung auf die Kappeler Alp erhielt er 1989 einen Anruf des damaligen Bundeskanzlers Helmut Kohl, dass er sofort nach Bonn kommen müsse. Die Ereignisse unmittelbar vor der Wiedervereinigung, die die Geschichte Deutschlands und Europas stark verändern sollten, erforderten seine Anwesenheit. Michail Gorbatschow zählt zu seinen besten Freunden, erklärt Waigel, und erzählt davon wie bei einem Besuch in dessen kaukasischem Heimatdorf beide zusammen

mit einem Bauernbuben auf einem Mähdrescher gesessen haben. Ergriffen und betroffen berichtet er von der Zeit als er eine Zielscheibe der RAF war, und einer Situation als bei einer Fronleichnamsprozession seine Beschützer mit einem Anschlag rechneten, weil Böller knallten.
Für heftige Diskussionen habe bei der Einführung des Euros vor allem der Name der Währung gesorgt, so wurde dies beispielsweise beim gemeinsamen Skifahren mit einem französischen Minister auf dem Breitenberg thematisiert. Beim ersten Besuch des US-Präsidenten Bill Clinton wurde Waigel gefragt, ob es Schloss Neuschwanstein wirklich gebe. Neben solchen und vielen weiteren Anekdoten geht es natürlich in Waigels Autobiografie um viel Zeitgeschichte. Der Titel „Ehrlichkeit ist eine Währung" zieht sich wie ein roter Faden durch das gesamte Buch und Ehrlichkeit ist für Dr. Theo Waigel die Voraussetzung für vertrauensvolle Politik.

NEUERÖFFNUNG
Füssle Mädle
Inh. Anja Nachtigall
staatlich anerkannte Kosmetikerin und Fußpflegerin
Rieder Straße 18
87663 Lengenwang
Telefon: 08364/7089848
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung
10% Rabatt
bei Vorlage des Coupons

1a autoservice Göppel
Reparaturen aller Marken
Kfz-Gutachter
TÜV Nord
Kirchweg 10 · 87663 Lengenwang
Telefon 08364/984727
info@goeppel.go1a.de
www.goeppel.go1a.de
TÜV NORD Partnerbüro
1a autoservice

Schreinerei Franz Kelz
Inneneinrichtungen
EXCLUSIV - INDIVIDUELL
Seestallstr. 4 · 87663 Lengenwang
schreinerei-kelz@vr-web.de
Tel. : 08364/8239
Fax.: 08364/987937

WIR VERSTEHEN ENERGIE.®
PRÄG
PRÄG PELLETS
JETZT ZU SOMMER-PREISEN BUNKERN
UNTER: 0831 540220
WWW.PRAEG.DE
WÄRME FÜR ZU HAUSE.
SERVICESTARK UND REGIONAL.

Gemeinde Wald

TRADITIONELLES KRÄUTERFEST AN MARIA HIMMELFAHRT

10:30 Uhr Festgottesdienst mit Kräuterweihe in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Wald mit anschließendem Kräuterboschenverkauf

11:30 Uhr - 17:00 Uhr Kräuterfest in und an der WaldHalla

Altes Wissen von Heil- und Gewürzkräutern wird uns vom Kräuterexperten Peter Lotter und Heilpraktikerin Jutta Gebauer vermittelt. Es wird gezeigt, wie aus geweihten Kräutern die Kräuterboschen gebunden werden, die dann erhätlich sind. Zahlreiche Aussteller bieten viele interessante Produkte an: Gartendeko, Kräuterliteratur, Pflanzenverkauf, Wohlfühlkissen, Holzartikel, Fotogeschenkbücher, Keramik, Filzen, Schmuck, Körbe, Floristik, Textilien und Handarbeiten. Für das leibliche Wohl gibt´s Mittagsgerichte mit frischen Kräutern, Kaffee und hausgemachte Kuchen und Torten. Der Eintritt ist frei. Auf Ihr Kommen freut sich der Gartenbauverein Wald.

Bilder: Hanni Purschke

ERNEUT HOHES WACHSTUM BEI DER RAIFFEISENBANK WALD-GÖRISRIED EG

Auf ein wiederum erfolgreiches Geschäftsjahr blickte die Raiffeisenbank Wald-Görisried eG bei ihrer Generalversammlung zurück.

Vorstand Christian Grimm erläuterte die gesamtwirtschaftliche Situation des Jahres 2018. Er wies darauf hin, dass die Genossenschaftsbanken seit vielen Jahren auf Grund ihrer Stabilität hohes Vertrauen genießen.

Es konnten bei der Bilanzsumme, als auch bei den Kundeneinlagen und -krediten ein deutliches Wachstum verzeichnet werden. Der Durchschnitt der bayerischen Volks- und Raiffeisenbanken wurde übertroffen.

Hohes Wachstum beim betreuten Kundenvolumen

Besonders erfreulich ist die Entwicklung des betreuten Kundenvolumens, da sich in dieser Kennzahl die Beratungsaktivität widerspiegelt. Hierin sind z.B. auch die Kundengelder der Verbundpartner Schwäbisch Hall, Münchener Hypothekenbank oder Union Investment enthalten. Dieses Volumen konnte innerhalb der letzten 10 Jahre fast verdoppelt werden. Im Jahr 2018 betrug die Steigerung 9,6%.

Hervorragende Eigenkapitalausstattung

Sehr zufriedenstellend ist auch die Eigenkapitalausstattung. Seit dem Jahr 2014 nahm diese wichtige Position um 52 % auf nunmehr 6,0 Mio. Euro zu. Die aufsichtsrechtlichen Eigenkapitalvorschriften werden somit mehr als ausreichend erfüllt.

Bürokratiebelastung und Niedrigzinssituation

Aufgrund der sehr hohen aufsichtsrechtlichen und gesetzlichen Vorgaben werde von den Banken seit Jahren sehr viel abverlangt. Der Zeitaufwand für die Umsetzung von neuen Vorschriften und deren Überprüfung sei immens. Grimm bat um Verständnis, dass die Vorstände deshalb teilweise etwas eingeschränkt für Kunden zur Verfügung stehen.

Kritisch wird die von der EU geplante Vergemeinschaftung der Einlagensicherungssysteme betrachtet. Dies würde dazu führen, dass deutsche Sparer für Risiken anderer EU-Banken haften.

Das nach wie vor anhaltende Niedrigzinsniveau stellt auch die Raiffeisenbank Wald-Görisried eG vor Herausforderungen. In den nächsten Jahren werden die Betriebsergebnisse deutlich sinken.

Aufsichtsratsvorsitzender Manfred Grimm präsentierte das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung und bedankte sich ausdrücklich bei den Mitarbeitern der Bank. Die Personalbesetzung sei qualitativ hervorragend und die Motivation hoch.

Herr Franz Guggenmos wurde in seinem Amt als Aufsichtsrat bestätigt und wiedergewählt.

Bürgermeisterin Thea Barnsteiner hob in ihrem Grußwort die Bedeutung der Raiffeisenbank Wald-Görisried eG als verlässlichen Finanzpartner vor Ort und Steuerzahler hervor. Sie schätzt insbesondere die unbürokratische Abwicklung und bedankte sich für die Spende eines Spielgerätes am neuen Spielplatz.

25.000 € Spenden in 5 Jahren

Christian Grimm referierte abschließend zum Nutzen von Regionalbanken. Er nannte als Negativbeispiel Großbritannien. Hier sei der Bankenmarkt auf lediglich 5 Großbanken aufgeteilt und dies erschwert die Kreditaufnahme von Privatkunden oder kleinerer und mittelständischer Betriebe. Das Rückgrat

der deutschen Wirtschaft ist der Mittelstand und hier sind in erster Linie die regionalen Finanzinstitute für die Kreditversorgung verantwortlich. Am Beispiel der Orte Görisried und Wald wurden weitere Nutzen einer regionalen Bank verdeutlicht. Die beiden Gemeinden profitieren heuer von Gewerbesteuereinnahmen in Höhe von rund 60.000 €.
Außerdem betrug das Spendenvolumen der Raiffeisenbank an örtliche Vereine und Organisationen innerhalb der letzten 5 Jahre 25.000 €.
In diesem Zusammenhang bedankte sich Grimm bei allen Kunden und Mitgliedern für das Vertrauen und versicherte, dass die Bank weiterhin nach dem Motto „unser Dorf – unsere Bank" mit hohem Service als finanzieller Ansprechpartner zur Verfügung stehen wird.

VORSTELLUNG STROMSPEICHER FIRMA EPPLE
DER SICHERSTE und NACHHALTIGSTE Stromspeicher!
Energiespezialist EPPLE stellt den sichersten und umweltfreundlichsten Stromspeicher der Welt vor:
Wann? am Freitag, 23.08.2019 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Wo? Heizraum: Sonnenbichel 9, 87663 Lengenwang
Der Salzwasser-Stromspeicher als Gesamtsystem liefert eine Höchstleistung von 1,5 kW bis 6 kW und kann zwischen 6 kWh und 30 kWh Energie speichern. Der Salzwasserbatteriespeicher ist eine kosteneffiziente und nachhaltige Speicherlösung.
Salzwasserbatterien sind versiegelte Energiespeichersysteme, basierend auf dem einzigartigen Salzwasser-Elektrolyt. Dafür werden reichlich vorhandene, nicht giftige Materialien und moderne, kostensparende Fertigungstechniken verwendet.
Diese Salzwasser-Batterien sind absolut wartungsfrei und optimiert für tägliche Ladungen. Auch häufige Teilladungs- und Entladungszyklen haben kaum Einfluss auf die Lebensdauer der Batterie.
Als skalierbarer, modularer Baukasten kann das GREENROCK-Speichersystem entsprechend auf verschiedene Anforderungen angepasst werden, so dass eine flexible Kapazitätsauslegung für Heimspeicher von 6 kWh bis zu 30 kWh erreicht werden können. Gewerbliche Lösungen werden bis mehrere 100 kW angeboten.

TECHNOLOGIE
Das Salzwasser-Speicher-Gesamtsystem besteht aus Aqueous Hybrid Ionen (AHI) Batterien. AHI basiert auf einem Elektrolyt aus Salzwasser, einer Kohlenstoff sowie einer Mangan Oxid Elektrode und einem Zellteiler aus Baumwollvlies. Dies resultiert in eine Batterie, welche völlig sicher und umweltfreundlich ist.

VORTEILE dieser TECHNOLOGIE bzw. dieses SPEICHERS
Hohe Lebensdauer bei 100 % Entladetiefe, Nicht explosiv, entflammbar oder korrosiv, Keine giftigen Stoffe enthalten, Keine Wartung am Speicher, Nachhaltig
Ergänzend gibt es für alle interessierten Kunden noch eine weitere Möglichkeit diesen besonderen Stromspeicher „kennen zu lernen".
Es findet ein Fachvortrag statt:
DER SICHERSTE und NACHHALTIGSTE Stromspeicher
Wann? am Mittwoch, 28.08.2019 um 19:30 Uhr
Wo? Hammerschmiede 14, 87616 Wald/Ostallgäu
Referent: Friedrich Epple

BETREUUNG DES ENTWICKLUNGSPROJEKTES SPES – LEBENSQUALITÄT DURCH NÄHE - ENDET IM AUGUST
Zukunftswerkstatt im Schützenheim – wie geht´s weiter?
Die Begleitung des Entwicklungsprojektes SPES – Lebensqualität durch Nähe endet nach 1 1/2-jähriger Laufzeit im August 2019.
Aus diesem Grund trafen sich die Arbeitskreise mit Projektleiterin Monica Settele und Bürgermeisterin Johanna Purschke im Walder Schützenheim. In der Zukunftswerkstatt sollte besprochen werden, wie es nach SPES weitergeht und welche Projekte noch verwirklicht werden sollen.
In ihrer Begrüßung dankte Bürgermeisterin Purschke allen Arbeitskreisen für ihren Einsatz und ihr Engagement und lud deshalb zum Abschluss-Dankfest am 20. Juli 2019 in die Walder Käskuche ein.
Projektleiterin Settele ließ kurz Revue passieren, was in den letzten Monaten, seit Beginn des Projektes, in der Gemeinde geschehen ist. Von der Auftaktveranstaltung im März 2018 in der WaldHalla, über die Bildung der Arbeitskreise und des Kernteams, über die regelmäßigen Treffen und den Austausch im Kernteam und dem wichtigen, aktuellen Informationsaustausch mit dem Gemeinderat. Es wurden Bierdeckel gedruckt und in den Gasthäusern verteilt. Außerdem gibt es eine interessante Broschüre und an die Jüngsten im Ort wurden Malblätter verteilt, um auch ihre Wünsche und Anregungen zu erfahren.
Auch die Arbeitskreise berichteten kurz über die vergangenen Monate und ihre Projekte:

Mobilität
Die Mitfahrbänkle wurden aufgestellt, der Fahrservice und Vereinebus im MIR Walder Mobil ist aktiv. Neues Projekt ist die E-Mobilität.

Soziales
Seit Herbst 2018 finden monatlich Treffen für Jung bis Alt im Pfarrhof statt. Der Fahrdienst mit 9 ehrenamtlichen Fahrern ist angelaufen und die Nachbarschaftshilfe steht in den Startlöchern. Im Bushäusle ist ein Bücherregal geplant.

Kinder und Jugendliche
Die Jugendlichen treffen sich monatlich zum Nerf-Spiel in der WaldHalla und es werden Bastelnachmittage veranstaltet. Eine BMX-Radtour nach Marktoberdorf und der Jugendfasching waren auch ein großer Erfolg. In Schule und Kindergarten wurden Malblätter zum Thema: „Was gefällt mir in Wald?" und „Was wünsche ich mir in Wald?" verteilt und ausgewertet. Geplant ist ein Filme- und Fifaabend in der WaldHalla.

Innenentwicklung
Ideen wurden gesammelt: - Wie können Leerstände im Dorfkern vermieden werden und was sollte bei der Planung in einem neuen Baugebiet berücksichtigt werden? - Wie könnte Wohnen für Senioren aussehen? Diese Ideen wurden auch dem Gemeinderat vorgestellt.

Chronik
Die Fotosammlung in der Schule wurde digitalisiert und dazu soll es einen Katalog, gegliedert nach Weilern, geben. Die Aufzeichnungen von Josef Schiffner „Kennst du dein Heimatdorf"

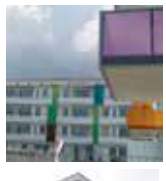
wurden ebenfalls digitalisiert und neu gedruckt. Sie können in der Gemeinde käuflich erworben werden. Auch soll die Dorfchronik weitergeführt werden. Aktuell wurde eine Drohnenaufnahme von Wald gemacht.

Nahversorgung
In einer Umfrage wurden die Walder befragt, was Nahversorgung für sie bedeutet und was ihnen dabei wichtig ist. Daraus ging u. a. hervor, dass regionale Bioprodukte eine große Rolle spielen. Drei Dorfläden wurden besichtigt.
Für die Zukunft sind vierteljährliche Kernteamtreffen mit der Bürgermeisterin in der Gemeinde geplant und im Herbst wird es einen Praxistag Innenentwicklung und Nahversorgung geben.

Am Ende der Zukunftswerkstatt kamen alle Mitwirkenden zu dem Entschluss, dass das Projekt SPES – Lebensqualität durch Nähe – eine riesige Bereicherung für die Dorfgemeinschaft ist und dass tolle Angebote geschaffen wurden. Auch bieten sich allen Bürgerinnen und Bürger sehr gute Möglichkeiten, unsere Gemeinde weiterhin attraktiv und lebenswert mitzugestalten.

Ihre Hilfe im Trauerfall
Bestattungen Greis
Von-Lingg-Straße 22 Tel. (08361) 3106
87484 Nesselwang Fax (08361) 1738

Dr. med. dent. Judith Keppeler
Suchst Du noch einen Ausbildungsplatz zur/zum
zahnmedizinischen Fachangestellten
für September 2019?
Wir bilden aus!
Wir freuen uns über Deine schriftliche Bewerbung.
Dr. Judith Keppeler, Bahnhofstr. 34, 87637 Seeg



LANGHOF
Metallbau
Qualität in Form und Wertigkeit!
LANGHOF Treppengeländer
Metallbau LANGHOF Treppenbau
Fenster + Türen LANGHOF Wendeltreppen
Wintergärten LANGHOF Kunstschmiedearbeiten
Fenstergitter LANGHOF V2A-Handläufe + Geländer
Gartentore LANGHOF Aluminium-Konstruktionen
Zäune LANGHOF Brandschutzelemente T30/T90
Grabkreuze LANGHOF Stahl-Glas-Geländer
Gitterroste LANGHOF Schweißarbeiten gem. EN 1090-EXC2
Wintergärten LANGHOF

Lobachstr. 15 • D-87637 Seeg • Tel. 08364/380
www.langhof-metallbau.de

Raumausstattung Paulsteiner
- Bodenbeläge aus PVC, Vinyl, Linoleum, Kork, Teppich, Kautschuk
- Sicht u. Sonnenschutz: Lamellenvorhänge, Jalousien, Plissees, Markisen
- Polsterarbeiten
- Veranstaltungstechnik

Flurstraße 5 87616 Sulzschneid
Telefon 08349-1273

BIKE SSV

Start: Montag, 29. Juli 2019

Schuhe, Bekleidung

vom 29.07. bis 10.08.2019

Rabatt bis 70%

0% Finanzierung möglich

z. B.

- **Genesis E-MTB Bosch CX** 500 W, Shimano 106 — ~~2.500,– €~~ **1.999,– €**
- **Puky ZLX** 18 Zoll, 3-Gang — ~~270,– €~~ **229,– €**
- **Fokus Kinderbike** 16 Zoll — ~~249,– €~~ **149,– €**

10 Jahre

Rubi Sport seeg

Ski • Outdoor
Bike • Freizeit

Tel. 08364 9853960
www.rubisport.de

Pfarreiengemeinschaft Seeg

FIRMUNG IN DER PFARREIENGEMEINSCHAFT

In der Pfarreiengemeinschaft Eisenberg, Hopferau, Lengenwang, Rückholz und Seeg haben insgesamt 59 Jugendliche mit ihren Familien das Sakrament der Firmung in der St. Ulrich Kirche in Seeg empfangen.
Der Gottesdienst zur Firmung wurde von Abt Dr. Emmeran Kränkl, Pfarrer Wolfgang Schnabel, Pater Shiju Pulickal und dem Ruhestandspfarrer Willi Berchtold abgehalten.
In der voll besetzten Kirche begrüßten zwei Firmlinge alle Gottesdienstteilnehmer und insbesondere den Abt Dr. Emmeran Kränkl. Ein besonderer Dank galt der Gemeindereferentin Claudia Laxy und den Firmhelferinnen und -helfern, die bereits zum zweiten Mal die Vorbereitung in der erweiterten Pfarreiengemeinschaft mit fünf Pfarreien und dementsprechend vielen Firmlingen stemmen mussten.
Abt Kränkl wies in seiner Ansprache darauf hin, dass der Heilige Geist der geheimnisvollste Teil der dreieinigen Gottheit sei, da er nicht bildlich dargestellt werden dürfe, um eine Vermenschlichung zu vermeiden. Er hatte in einer Schatzkiste sieben Symbole dabei, die den Geist Gottes darstellen, wie eine Taube als Friedenssymbol, einen Fußball als Symbol für den Hauch des Lebens, ein Stromkabel für Energie und Kraft, ein Ölgefäß für Salbung und Gesundheit, Wasser als Lebensgrundlage, eine Kerze für Licht und Wärme und schließlich ein Siegel für die Echtheit.
Im Beisein ihrer Paten empfingen die 59 Firmlinge das heilige Sakrament der Firmung und bekräftigten ihren Glauben. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von der Gruppe Scintilla und dem Organisten Bernhard Gantner.
Beim Auszug der Ministranten und Zelebranten erklang die Orgel mit dem Stück „Die Himmel rühmen" von Beethoven. Anschließend traf man sich zu einem gemeinsamen Foto und einem kleinen Umtrunk vor der Kirche, wo die Sonne mit den Firmlingen um die Wette strahlte.

Firmlinge aus Eisenberg: Anna Maria Baumer, Laurin Beuße, Svenja Conrad, Angelika Gast, Lukas Hierholzer, Aaron Kinzel, Simon Mayr, Lea Neumeier, Felix Pracht, Claudia Reichart, Magdalena Rietzler, Larissa Waibl, Linda Wiedemann und Elias Zeune

Firmlinge aus Hopferau: Lena-Marie Böck, Maria Folwarczny, Jakob Freudling, Lorenz Landerer, Amelie Lochbihler, Daria Schweiger und Isabelle Brunner-Viana

Firmlinge aus Lengenwang: Michaela Brenner, Elias Dodel, Amelie Lipp, Leopold Graf, Jacob Hebeisen, Annika Kelz, Felix Kelz, Roman Reichart, Rebecca Seidler und Joseph Willam

Firmlinge aus Rückholz: Rosalie Barnsteiner, Merle Lipp, Markus Näher, Julian Schuster und Adrian Wagner

Firmlinge aus Seeg: Lena Bach, Valentin Deiß, Maria Dorn, Jonathan Fritsch, Tilman Grobert, Selina Hackenberg, Jakob Häckel, Leonie Hipp, René Hipp, Ludwig Köhler, Annsophie Köpf, Sina-Greta Mayr, Julia Mößmer, Fabian Pracht, Dominik Roth, Lena Rummel, Isabelle Schmid, Moritz Schmid, Tobias Stahl, Manuel Stich, Julia Stocker, Judith Wahl und Emmanuel Wernerus

ÖKUMENISCHE TAGESWALLFAHRT

50 Wallfahrer aus Lengenwang, Nesselwang, Pfronten, Rückholz, Seeg und Eisenberg haben sich zu einer ökumenischen Tageswallfahrt mit dem Thema „Halt geben" getroffen.
Mit einem Frühstück im Gemeindezentrum Seeg und einer Andacht in der St. Ulrich Pfarrkirche begann der Tag, bevor es gut gestärkt auf den Weg zum Pestfriedhof und anschließend zur Kapelle in Aleuthen ging. Bei interessanten Gesprächen führte die Wanderung weiter über Enisried nach Frödenberg, wo man erneut an der Kapelle zur Andacht innehielt. Schließlich erreichte die Gruppe das Ziel der ökonomischen Tageswallfahrt, die St. Wolfgang Kirche in Lengenwang. Nach einer weiteren kurzen Andacht löste sich die Pilgergruppe auf. Pfarrer Wolfgang Schnabel hatte passend zum Thema den Psalm 23 gewählt und betonte, dass der Wanderstab stützt und eben Halt gibt. Die Pilger beteten zusammen für die Einheit der Kirche. Florian Paulsteiner, der die Tageswallfahrt organisiert hatte, bedankte sich besonders bei Musikerin Eberle, die die Andacht musikalisch umrahmt hat.

Gemeinde Eisenberg

FEIERLICHE VERABSCHIEDUNG VON PFARRSEKRETÄRIN MONIKA EPPLE

21 Jahre im Dienste der Pfarrei

Es war eine sehr bewegende Stunde tiefer Verinnerlichung. Der Pfarrgemeinderat Zell hatte zum Abendgebet in die Pfarrkirche geladen, das von den Jazzlsteiner Musikanten mit einleitender Orgel und Überleitung zu „Mo better blues" eröffnet wurde. Nach Begrüßungsworten von Christine Zweng lasen Edith Guggemos, Martina Gast und Gertrud Wöhrle tiefsinnige Texte mit Einladungen zur Stille auf unserem oft steinigen Weg, während dazwischen die Musiker immer wieder feine Jazzweisen in höchster Perfektion darboten. Neue Wege suchen, geschwisterlich leben, einander wertschätzen und dabei Christus finden und erkennen war das Credo der sinnlichen Einwürfe bei diesem feierlichen Abendgebet.

Mit den neuen Wegen fand Christine Zweng die Überleitung zur Verabschiedung von Pfarrsekretärin Monika Epple, die den Pfarreien Zell und Hopferau 21 Jahre vorbildlich gedient hatte. So würdigte zunächst die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Zweng die immer harmonische und entgegenkommende Art der Zusammenarbeit mit der Moni: „Du warst unser Fels in der Brandung und wirst uns allen sehr sehr fehlen, du gehörtest längst zum Inventar und warst die gute Seele des Pfarrhofs".

Nicht weniger Lob erging an die Scheidende von Kirchenpfleger Hans Berktold, der die 19 Jahre mit Pfarrer Dariusz Niklewikz und auch die letzten zwei Jahre mit Pfarrer Wolfgang Schnabel beleuchtete. Es gibt nur gute Erinnerungen, „Geht nicht gibt's nicht" war ihr Motto.
Auch Pfarrer Wolfgang Schnabel würdigte ihr Tun und sagte: „Sie, liebe Monika, haben mir den Neustart hier als Vorsitzender der Pfarreiengemeinschaft Seeg leicht und angenehm gemacht".
Für die Pfarrei Hopferau waren Angelika Umkehrer-Böhm und Emil Lipp erschienen. Auch sie lobten die hervorragende Zusammenarbeit und bewunderten ihre Fähigkeit, Stress und Aufgabenvielfalt immer mit lächelnder Mine zu bewältigen.
Und natürlich gabs von allen Blumen und ein besonderes Geschenk, das der Entspannung dienlich sein wird.
Nach dem Segen durch Pfarrer Wolfgang Schnabel klang der Abend mit der Melodie „Summertime" aus, wobei die sehr zahlreich erschienenen Besucher kräftigen Beifall spendeten.

Gemeinde Rückholz

ABSCHIED BEIM DORF- UND PFARRFEST

Das Dorf- und Pfarrfest wurde heuer aufgrund des schlechten Wetters im Gemeindesaal gefeiert. Der Gottesdienst wurde vom Kirchenchor musikalisch umrahmt und von Pfarrer Willi Berchtold zelebriert.
Nächstes Schuljahr begibt sich Claudia Laxy in den schulischen Dienst und verabschiedete sich deswegen von der Rückholzer Pfarrgemeinde. Die Rückholzer bedankten sich besonders für die gute Firmvorbereitung von und mit ihr.
Die Gestaltung des Festes übernahmen die Musikkapelle und die Trachtler der Falkensbergler. Ein Quiz mit Fragen zur Rückholzer Kirchengeschichte wurde von der Kirchenverwaltung vorbereitet. Es wurde noch bis nach 16 Uhr freudig gefeiert.

AUTOWELT Allgäu GmbH
> Fahrzeugverkauf inkl. Finanzierung
> Fahrzeugankauf
> Reparaturen aller Art
> TÜV/AU
> Inspektion
> Reifen + Räder
> Autoglas
Rothelebuch 14 | 87637 Seeg
Telefon 08364.986780
www.aw-all.de

Gemeinde Seeg

GEMÜTLICHES MITEINANDER

Pfarrfest - Auch Petrus feiert mit beim Fest der Katholiken

Ein Festgottesdienst zum Patrozinium des heiligen Ulrichs, den der Kirchenchor mit der „Messe brève in C-Dur" von Charles Gounod gestaltete, hat das Pfarrfest am Pfarrheim in Seeg eingeläutet. Nachdem die Witterung zweifelhaft war, wurde vorsorglich ein Zelt aufgestellt, so war man sicher vor Wind und Regen. Nachdem der Apostel Petrus anscheinend auch in Festlaune war, zeigte sich bis zum späteren Nachmittag die Sonne, schnell wurden Bierbänke und Tische ins Freie gestellt und so hatte ein jeder Besucher seinen Platz.
Pfarrer Wolfgang Schnabel ließ es sich nicht nehmen, gemeinsam mit Florian Paulsteiner, dem stellvertretenden Vorsitzenden des Pfarrgemeinderats, von Tisch zu Tisch zu gehen, um den Seeger Ulrichswein zur Verkostung anzubieten. Der Wein wurde eigens für die Kirchensanierung abgefüllt und fand guten Anklang bei den Besuchern.
Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, vom Gegrillten bis zum Salatteller blieb kein Wunsch offen. Bei Kaffee, Kuchen oder einem Eis konnte man den Nachmittag gemütlich mit schönen Begegnungen und einem netten Hoigarta genießen.
Zur Unterhaltung zeigte die Jugend des Seeger Trachtenvereins „D' Lobachtaler" ihr Können mit einigen Tänzen und Schuhplattlern.
Pfarrer Schnabel bedankte sich bei allen Besuchern und bei den Helferinnen und Helfern, die das Pfarrfest zu einem rundum gelungenen Erlebnis gemacht haben. *Text und Bild: (ela)*

Begleitet von Florian Paulsteiner vom Pfarrgemeinderat stößt Pfarrer Wolfgang Schnabel mit den Besuchern des Pfarrfestes an.

Johann Vogler
BAU- UND MÖBELSCHREINEREI
Energiesparfenster aus eigener Produktion
• Renovierung best. Holzfenster
• Fenstertausch und Montage
• Verkleidung best. Holzfenster mit Alu
• Fensterläden in Holz bzw. Aluminium
87616 WALD · Wimberg 15 · Tel. 08302-285 · Fax 1241
info@schreinereivogler.de www.schreinereivogler.de

Gemeinde Hopferau

WALDWOCHE IM KINDERGARTEN

Ein tolles Erlebnis war die Waldwoche vom Kindergarten Hopferau. Begleitet von Sonnenschein, guter Laune und Entdeckungsfreude, ging es in den Hopfner Wald. Dort begrüßten die Kinder mit einem Waldkanon den Wald. Danach waren die Kinder nicht mehr zu bremsen, sie entdeckten viele Tiere, bauten Tipis, Waldsofas und vieles mehr. Der Ideenreichtum war groß! *Bild: Kindergarten*

Rubi Sport Seeg
Ski • Outdoor • Bike • Freizeit

Wir suchen ab sofort für unser Geschäft:

Mitarbeiter/in auf 450 Euro Basis
Ihr Profil:
- Kontaktfreudig, leistungsbereit und belastbar
- Flexibel
- Interesse an Sport, Bike und Mode
- Sportliches, gepflegtes Auftreten
- Computer Grundkenntnisse

Wir bieten Ihnen :
Unbefristeten Arbeitsplatz
Übertarifliche Bezahlung
Sehr gutes Arbeitsklima
Mitarbeiter Rabatte

Schriftliche Kurzbewerbung oder auch gerne per Email an:
Rubi Sport | **Hauptstraße7** | **87637 Seeg**
Tel.: 08364 9853960
info@rubisport.de

Ihr Friseur – auch nach Feierabend!

Der Kämmkeller
Inhaberin Susanne Troiano – Friseurmeisterin

Wiedemen 153 · 87659 Hopferau
Telefon 0 83 62 / 505 68 74
Termine nach Vereinbarung – auch nach 18 Uhr.
Montags geschlossen.
Parkplätze vor dem Haus.

Blumen & Floristik
Besserer - Lotter

FLEUROP
Die Welt braucht Blumen.

Hauptstr. 53 · 87637 Seeg
Telefon: 08364/17 63
www.blumenhaus-besserer.de · info@blumenhaus-besserer.de

Besichtigung 23.08.2019
Fachvortrag 28.08.2019

epple gmbh
hammerschmiede 14
87616 wald
tel. 08302 922 922 0
info@epple-energie.de

epple
neue lebensqualität –
natürlich nachhaltig

GREEN ROCK – DER SICHERSTE und NACHHALTIGSTE Stromspeicher

Wir stellen den sichersten und umweltfreundlichsten Stromspeicher der Welt vor:

Wann? am Freitag, **23.08.2019** von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Wo? Heizraum: Sonnenbichel 9, 87663 Lengenwang

VORTEILE dieser TECHNOLOGIE/dieses SPEICHERS:
- Hohe Lebensdauer bei 100 % Entladetiefe
- Nicht explosiv, entflammbar oder korrosiv
- Keine giftigen Stoffe enthalten
- Keine Wartung am Speicher
- Nachhaltig

Ergänzender Fachvortrag:
DER SICHERSTE und NACHHALTIGSTE Stromspeicher
Wann? am Mittwoch, den **28.08.2019** um 19:30 Uhr
Wo? Hammerschmiede 14, 87616 Wald/Ostallgäu
Referent: Friedrich Epple

www.epple-energie.de
solar · heizung · elektro · bad

Gemeinde Lengenwang

AKTIONSTAG „MUSIK IN BAYERN 2019“

Zum Aktionstag „Musik in Bayern“ veranstaltete der Kindergarten „Bimmelbahn“ in Lengenwang zusammen mit der Grundschule am 7. Juni 2019 einen unterhaltsamen, musikalischen Vormittag. Dieser Tag stand unter dem Motto „Lieder unserer Heimat singen und musizieren“.
Wie auch die Jahre zuvor, kamen die meisten Kinder und Erwachsenen passend zum Thema in bayerischer Tracht. Lieder wie „Griaß di und Servus...“, „Hans bleib da“ und „Drunt in der greana Au“ wurden gesungen, getanzt und musikalisch begleitet. Eine Urkunde vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales durften die Kinder als Lob und Dank für ihre wertvolle Teilnahme am Aktionstag entgegennehmen. Große Anerkennung brachte ihnen Bürgermeister Josef Keller entgegen, der es sehr begrüßte, dass in Lengenwang bayerisches Liedgut gepflegt und somit auch erhalten bleibt. Damit leisteten alle einen besonderen Beitrag zur Pflege von Kultur und Brauchtum, worauf die Kindergartenleitung Christine Jakele und organisatorische Leitung der Schule Simone Dosch großen Wert legen.

Gemeinde Seeg

KINDERTAGESSTÄTTE UNTERWEGS MIT DEM FÖRSTER

Die integrative Kindertagesstätte St. Ulrich aus Seeg war mit dem Revierleiter Jürgen Sander im Senkele unterwegs, wo den drei- bis fünfjährigen Kindern die Zusammenhänge zwischen Waldpflege, Natur und Naturschutz erklärt wurden.
Für die Waldwoche im Revier Sulzschneider Wald hat das Unternehmen Bayerische Staatsforsten eine Fläche zur Verfügung gestellt. Zuvor wurden die Flächen vom Forstbetrieb Sonthofen, in dessen Verantwortungsbereich die Flächen gehören, begutachtet und mögliche Gefahren wie gefährliches Totholz oder dürre Äste beseitigt. Jürgen Sander betonte, dass bei solchen Aktionen die Sicherheit der Menschen besonders der Kinder oberste Priorität habe. Der neue Spielplatz wurde von den Kindern auch schnell in Beschlag genommen, obwohl das Wetter sich nicht von seiner besten Seite zeigte. Die Kinder schwärmten angeleitet von ihren Erzieherinnen und Erziehern in dem abgegrenzten Bereich aus und sammelten, untersuchten, fragten und spielten.
Förster Sander war erstaunt, wie schnell sich die Kinder in der ungewohnten Umgebung zurechtfanden und welche Kreativität sie beim Spielen ohne vorgefertigtes Spielzeug an den Tag legten. Nebenbei erfuhren sie, wie man sich im Wald richtig verhält und was man nicht tun sollte. Natürlich wurden an den Förster jede Menge Fragen gestellt. So waren viele Mädchen und Buben der Meinung, ein Förster sei überwiegend für das Wild und die Jagd zuständig. Für die Kleinen war neu, dass die Hauptaufgaben für Forstleute die Waldpflege, Holzerzeugung und Naturmanagement sind. Sie wussten aber auch jede Menge Antworten auf die Frage, was man aus Holz alles herstellen könne. Förster Sander erklärte ihnen, wie wichtig der Wald und das Holz für die Menschen sind.
Die Bayerische Staatsforsten freuen sich über das Engagement der Kindertagesstätte St. Ulrich und hoffen, dass die Kinder die Begeisterung für Wald, Natur und Holznutzung als Beitrag für einen aktiven Naturschutz mit nach Hause nehmen.

BUNDESJUGENDSPIELE 2019 IN DER GRUNDSCHULE

Seeger Grundschüler überzeugen bei Bundesjugendspielen
Bei den Leichtathletik-Bundesjugendspielen 2019 glänzten die Kinder der Christoph-von-Schmid-Grundschule Seeg mit sehr guten Leistungen. Von den 90 Teilnehmern erhielten 18 eine Ehren- und 41 eine Siegerurkunde. Schulsieger bei den Buben wurde Sofian Al-Khalaf aus der Klasse 3b mit 911 Punkten gefolgt vom Vorjahressieger Firmin Blender (Kl. 4b) mit 904 Punkten und Moritz Rinderle aus der Klasse 2a mit 648 Punkten. Bei den Mädchen gelang es Valerie Schmid (Kl. 4b), zum dritten Mal in Folge Schulsiegerin zu werden. Sie erreichte 1016 Punkte. Den zweiten Platz belegte Helene Schmid aus der Klasse 2b mit 743 Punkten, Dritte wurde wie im Vorjahr Johanna Köpf aus der Klasse 4a mit 1046 Punkten.

Die Gewinner einer Ehrenurkunde, vorne sitzend in der Mitte die beiden Schulsieger mit den Zweit-und Drittplatzierten daneben.

Herausragende Leistungen:
Kalkbrenner Paul(Kl. 2b) 8,6 s, Kavas Nely(KL. 2a) 9,0 s und Köpf Johanna(Kl. 4a) 7,9 s beim 50m-Lauf, Fichtl Kilian(Kl. 2a) 3,09 m, Gut Korbinian(Kl.4a) 3,67 m, Häussler Alina(Kl. 2a) 2,87 m und Schmid Valerie(Kl. 4b) 3,57 m beim Weitsprung Rinderle Moritz(Kl. 2a) 26 m und Schmid Bonifaz(Kl. 4a) 32,5 m beim Schlagballwurf, Schmid Valerie(Kl.4b) 3:29 min beim 800m-Lauf und Frühholz Kilian(Kl.4b) 4:01 min beim 1000m-Lauf
Die Gewinner einer Ehrenurkunde waren:
Klasse 2: Moritz Rinderle, Fabian Hartwig, Paul Kalkbrenner, Marius Jahnke, Alina Häussler, Helene Schmid und Saskia Hipp
Klasse 3: Paul Uhlemayr, Sofian Al-Khalaf und Jonas Bach
Klasse 4: Tim Altmann, Korbinian Gut, Bonifaz Schmid, Firmin Blender, Kilian Frühholz, Lukas Versch,Johanna Köpf und Valerie Schmid

Fritz Kast

TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG TSV SEEG-HOPFERAU-EISENBERG

In Hopferaus Gaststätte „Hirsch" hatten sich überaus zahlreiche Mitglieder des TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg e.V. eingefunden, um nach gelungener Fusion im Jahre 2018 an der ersten „normalen" Jahreshauptversammlung teilzunehmen.
Der 1. Vorsitzende Thomas Kaiser leitete die Veranstaltung und machte gleich zu Beginn deutlich, dass das vorausgegangene Jahr alles andere als einfach gewesen ist. Das erste Halbjahr war von Fusionsgesprächen, -sitzungen und -abstimmungen in den beiden Vereinen Seeg und Hopferau-Eisenberg geprägt. Trotzdem kann man auf das Rechnungsjahr 2018 mit Zufriedenheit zurückblicken.
Naturgemäß konnte nicht alles eins zu eins übernommen werden, d.h. man löste sich von doppelt vorhandenen Funktionen und verzichtete beispielsweise auf einige Ämter. So strich man die Beisitzer und schuf eine Vorstandschaft, bestehend aus sechs Vorständen, zwölf Abteilungsleitern/-innen und der Schriftführerin. Um nun nach außen auch als Einheit aufzutreten, schuf man aus Mitgliedervorschlägen ein neues Logo, das den drei politischen Gemeinden Rechnung trägt.
Die Geschäftsordnung musste angepasst und die Mitglieder beider Vereine „aufgenommen" werden, auch waren die Beiträge zu regeln und eine neue Homepage zu erstellen – dazu bediente man sich allerdings professioneller Hilfe.
Eine weitere Herausforderung wird es sein, bereits in Planung befindliche Vorhaben der Fusionsvereine umzusetzen. Hier ist das Clubheim des ehemaligen TSV Hopferau-Eisenberg ebenso zu nennen wie die neue Situation an den Sportplätzen in Seeg. Bei letztgenanntem Projekt mit Straßensanierung hofft man u.a. auf eine realitätsnahe Anzahl von Parkplätzen.
Rückblickend gingen die Abteilungsleiter/-innen mehr auf die sportlichen und internen Aktivitäten ein, wobei allein die breit gefächerten Angebote auf das erweiterte Spektrum des TSV verweist.
Derzeit verfügt man über 31 Übungsleiterinnen und -leiter, weitere sind in der Ausbildung oder werden gesucht, um den 1.770 Vereinsmitgliedern gekonnt zur Seite stehen zu können.
Ganz sicher bleibt es auch beim glanzvollen gesellschaftlichen Höhepunkt, dem TSV-Ball in Seeg. Dass man rein sportlich bei Spielen und Wettkämpfen dabei ist, dürfte aus Pressemitteilungen bekannt sein.
Andreas Schmölz' Kassenbericht war sehr fundiert. Man hat ein entsprechendes Polster, um die noch ausstehenden Aufgaben samt Normalbetrieb anzugehen, weswegen die Entlastung der Vorstandschaft einstimmig erfolgte.
Dass sich der noch junge TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg in der Tradition der beiden Gründungsvereine sieht, wurde in den Ehrungen deutlich. Man bedankte sich mit einem Geschenk bei den aus dem erweiterten Vorstand ausgeschiedenen Funktionsträgern und ehrte zahlreiche Mitglieder für 25-, 40- und 50-jährige Treue zum alten und nun neuen Verein.

v.l.: Aus der Vorstandschaft Ausgeschiedene: (1. Vors. Thomas Kaiser) Andreas Staiger, Wolfgang Endras, Michael Köpf, Rudolf Fichtl, Anton Möst, Peter Huber (2. Vors. Matthias Stocker-Böck)

v.l.: Urkunde für 50 Jahre: (1. Vors. Thomas Kaiser) Josef Fichtl, Isolde Schmid, Alfred Umkehrer, Willi Hauser, Heinz Köstler, Manfred Köpf, Martin Wirth

ELEKTRO KERLIESS
NEUER HAUSANSCHLUSS?
Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner vor Ort!
Kurze Wege – Guter Service – Faire Preise!
- Elektroinstallation für Neubau und Altbausanierung
- Photovoltaikanlagen mit/ohne Speichersystem
- digitalStrom-Partner
- Satelliten-Empfangstechnik
- Elektrofachhandel
- Zertifizierter Fachbetrieb für Rauchwarnmelder
www.kerliess.de
LOTHAR KERLIESS, *Elektrotechniker*
Weiherweg 4 • 87494 Rückholz
Mobil: 0171-4546784 • E-Mail: info@kerliess.de

LANDHOTEL Seeg ★★★
Sie suchen einen interessanten und abwechslungsreichen Job, der Ihnen viele Möglichkeiten und Erfahrungen bietet?
Dann kommen Sie zu uns ins Team als
Aushilfe Zimmerreinigung(450€-Basis) m, w, d
Das Landhotel Seeg bietet Ihnen einen attraktiven Arbeitsplatz mit Entwicklungsmöglichkeiten, individueller Freiheit, geregelten Arbeitszeiten und Urlaubsplanung, Sozialleistungen wie Altersvorsorge und ein attraktives Arbeitsumfeld in einem dynamischen und netten Team.
Je nach Position, Qualifikation und Arbeitszeit bieten wir ein attraktives Gehaltspaket!
Einstellung ab sofort.
Über Ihre Bewerbung freut sich
Landhotel Seeg , Familie Achim und Bianca von Zerboni
Wiesleutener Strasse 9, 87637 Seeg
info@landhotel-seeg.de , www.landhotel-seeg.de

Gemeinde Eisenberg

WASSER MARSCH IN EISENBERG!

Vor kurzem kamen viele Besucher der Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Eisenberg nach, um an einer Feuerlöschübung teilzunehmen.
Der bestens organisierte Abend begann mit einem theoretischen Teil. Anschaulich wurde durch den stellvertretenden Kommandanten Thomas Schrade anhand von kleinen Filmausschnitten demonstriert, wie schnell sich aus einer kleinen Glut in gerade mal 2 Minuten ein wahres Flammeninferno in einem Wohnraum ausbreiten kann. Anhand eines Handouts wurden die verschiedenen Brandsituationen sowie das richtige Verhalten im Brandfall durchgesprochen. Gerne beantwortete 1. Vorstand Robert Fritz und 1. Kommandant Christoph Kössel alle Fragen zum Thema Schaum, -Pulver –oder Meterinlöscher. Wo kann ich ohne Eigengefährdung noch selber löschen –wo sollte ich sofort Hilfe unter Tel. 112 anfordern? Im Ernstfall Ruhe bewahren, an der Leitstelle alle Fragen beantworten und nicht in Panik verfrüht auflegen –die Leitstelle beendet das Gespräch –so war die Anweisung Schrades. Nachdem die verschiedenen haushaltsüblichen Feuerlöscher ausführlich mit ihren Vor- und Nachteilen vorgestellt wurden, ging es an die praktische Übung.
An verschiedenen vorbereiteten Stationen konnte nun von allen Laien die Technik und Handhabung der Feuerlöscher ausprobiert werden. Mit gehörigem Respekt wurde an einem gasbetriebenen Feuerlöschtrainer das Löschen eines offenen Feuers probiert. Dankenswerter Weise konnte das Übungsgerät von der Werksfeuerwehr Deckel Maho ausgeliehen werden.
Wie schnell sich beispielsweise das eigene Auto bei großer Hitze zu einem Gefahrguttransporter wandeln kann, veranschaulichte das nächste Experiment durch Entzündung und Explosion einiger Deospraybehältern. Im wahrsten Sinne des Wortes eingebrannt hat sich bei den vielen Zuschauern, die ca. 4 m hohe Stichflamme, die sich aus einem brennenden mit fett gefüllten Topf auf einer Herdplatte, der fälschlicherweise mit Wasser gelöscht wurde, gebildet hatte.
Gerne erklärte 1. Kommandant Kössel anhand des Feuerwehrautos die Vorgehensweise der ehrenamtlichen Feuerwehrfrauen und –Männer bei Eingang eines Notrufs. Mit einem schmunzeln fügte er hinzu, dass noch einige Haken für Schutzbekleidung in der Feuerwache besetzt werden könnten. Die modulare Truppmannausbildung (MTA) dauert 2 Jahre und ist für Jugendliche ab 16 Jahre möglich. Natürlich freut man sich auch über Quereinsteiger/innen.
Beim anschließenden Durst löschen waren sich alle einig: Sollte die Feuerwehr diesen hervorragend organisierten Infoabend wiederholen, kann er nur wärmstens empfohlen werden.

Text: Martina Gast Bild: Helmut Schrade

SCHÜTZENVEREIN SAMMELT ALTEISEN

Der Schützenverein Freyberg-Eisenberg wird am Samstag, 26. Oktober 2019 Altmetall sammeln. Dazu bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Eisenberg, Altmetall am Straßenrand bzw. der Einfahrt bereitzustellen. Kleinmengen können übrigens jederzeit in unseren Altmetallcontainer in Eisenberg „Am Schönebach" eingeschmissen werden. Größere Maschinen oder Maschinenteile bitte bei Georg Guggemos, Tel. 08363/6803, anmelden. Zur Information der Bürger erscheint diese Bekanntgabe absichtlich schon jetzt, um Altmetall herzurichten.

Gemeinde Hopferau

150 JAHRE KRIEGER- UND SOLDATENVEREIN

„Der Veteranen- und Kriegerverein Hopferau und Hopfen wurde im Jahr 1869 gegründet", so ist es in den Aufzeichnungen des Vereins zu lesen, der sich auf Betreiben des Vorstands Josef Vogler aus Reinersthof 1883 dem „Bayerischen Krieger- und Kampfgenossenbund" anschloss, zumal aus dessen Kasse „Mitglieder Unterstützung erhielten". Vorausgegangen war der Gründung der sogenannte Deutsche Krieg 1866, als sich Preußen dem Deutschen Bund entzogen hatten.
Mit den aufkommenden Veteranenvereinen schuf man die Möglichkeit, die drückenden Erinnerungen und der Trauer um die Gefallenen einen offiziellen Charakter zu geben. Man schuf Denk- und Mahnmale und erinnerte in Gedenktafeln an jene, die ihr Leben gelassen hatten.
Am 25. August 1905 konnte der genannte J. Vogler seine 25-jährige Vorstandschaft begehen, im Oktober desselben Jahres auch das Vereinsjubiläum und im Jahr darauf war eine erste Gedenktafel in der Pfarrkirche angebracht worden. Auf ihr waren die Namen jener verzeichnet, „welche einhundert Jahre in verschiedenen Feldzügen fürs Vaterland gekämpft haben." Auch ist in der Chronik festgehalten, dass im Dezember 1912 „unser geliebter Gründer Prinzregent Luitpold von Bayern" verstarb.
Das 1922 vom Füssener Bildhauer Sprenzel geschaffene Kriegerdenkmal für das Vorzeichen der Kirche wurde 1971 entfernt. Von Weimarer Republik und nachfolgender NS-Zeit weiß die Chronik wenig zu berichten, jedoch davon, dass zwischen 1939 und 1945 163 Männer am Krieg teilgenommen haben, von denen 107 wieder zurück in die Heimat fanden, wogegen 28 gefallen, weitere vermisst oder in Lazaretten verstorben waren. Unter Vorstand Gregor Dopfer aus Benzen (1952-1990) wurde ein neues Mahnmal auf dem Friedhof neben der Kapelle aufgestellt. „Die drei Steinkreuze sollen auf die Kriege von 1870/71, 1914-1918 und 1939-1945 hinweisen", heißt es in der Chronik. Nach außen pflegt man u.a. eine Partnerschaft mit dem 5./GebAufklBtl 230. Derzeitiger Vorstand Rupert Schroedl (seit 1996) leitet den Verein, dem 88 Reservisten der Bundeswehr und vier Förderer angehören. Die Aufgabe des Vereins ist das in Stein gemeißelte Motto am Ehrenmal, an dem der Verein jedes Jahr zum Volkstrauertag antritt: „Ehre den Toten, Mahnung an die Lebenden".
Anlässlich des nun 150-jährigen Jubiläums beging der Krieger- und Soldatenverein am 23. Juni 2019 einen Gedenk-gottesdienst mit Fahnenabordnungen der Orts- und befreundeter

Vereine. Anschließend traf man sich am Schützenheim in Schraden zum Festakt, der vom Musikverein Hopferau untermalt wurde.
Rupert Schroedl gab den zahlreichen Gästen einen kurzen Einblick in die Vereinsgeschichte. Wie im Gottesdienst bereits angeklungen war, hat es der Krieger- und Soldatenverein in den 150 Jahren seines Bestehens stellvertretend für die Gemeinde übernommen, in einer jährlich stattfindenden Zeremonie der Kriegsopfer zu gedenken, wie auch Erster Bürgermeister Rudi Achatz später hervorhob.
Zudem stellte er fest: „Die Zahl derer, die die Kriege miterleben mussten, wird immer kleiner." In Hopferau sind die letzten Kriegsteilnehmer im Vorjahr verstorben.
Vorausgegangen war die Begrüßung der Ortsvereine, der angetretenen Abordnungen der Eisenberger Veteranen- und Soldatenkameradschaft, des mitgegründenden Hopfener Veteranenvereins, der Reservisten- und Veteranen-Kameradschaft Königswinkel und der Soldaten des Patenvereins der 5. Kompanie des GebAufklBtl. 230 mit Major Markus Höhne.
Ihnen allen überreichte Vorstand Schroedl zur Erinnerung an die Patenschaft Fahnenbänder.
Major Höhne, der zum Dank für die gute Partnerschaft ebenfalls ein Fahnenband überreichte, griff folgenden Aspekt auf: Frieden gibt es nur, wenn man sich aktiv für ihn einsetzt und aus der Geschichte lernt. Insofern kann die Erinnerung an kriegerische Auseinandersetzungen nur darin münden, aus den Geschehnissen zu lernen und diese Erkenntnisse an alle weiterzugeben.

Ehrentafel am Eingang der Friedhofskapelle

PARTNERSCHAFT HOPFERAU – 5./GEBIRGSAUFKLÄRUNGSBATAILLON 230 (FÜSSEN)
Bereits bei der Jubiläumsfeier des Krieger- und Soldatenvereins Hopferau anlässlich seines 150-jährigen Jubiläums wurden die Hopferauer Vereine von der Abordnung des 5./Gebirgsaufklärungsbataillons 230 Füssen), zu dem man eine rege Partnerschaft unterhält, aus Anlass der Kommandoübergabe von Major Tomasz Andrej Dymel an Major Markus Höhne eingeladen. Zu diesem Ereignis während eines feierlichen Appells auf dem Exerzierplatz der Allgäu-Kaserne in Füssen samt anschließendem Empfang waren insofern 1. Bürgermeister Rudi Achatz sowie Hopferauer Vereine durch ihre Fahnenabordnungen vertreten.

Gemeinde Lengenwang

GESCHICKLICHKEIT BEIM REITEN U. FAHREN GEFRAGT
Die Pferdefreunde Lengenwang (OAL) veranstalten am Sonntag, 18. August 2019, das schon zur Tradition gewordene Geschicklichkeitsreiten und –fahren. Start ist um 13:00 Uhr im Ortsteil Außerlengenwang. Der Weg dorthin ist beschildert. Rund 70 Starter verschiedener Pferderassen werden in Parcours erwartet. Spaß und Freude am Umgang mit den Pferden stehen im Vordergrund der Veranstaltung, die sich in die Disziplinen Reiten, Fahren (Einspänner und Zweispänner) sowie dem rasanten Wettbewerb „Jump & Drive" aufteilt. Für das leibliche Wohl zu familienfreundlichen Preisen ist gesorgt. Infos unter Tel. 08364/1712 *Bild: Gwendolin Schmalholz*

Vertrauen ist einfach.

Die neue Leiterin der Filiale Seeg heißt Sie herzlich willkommen.

Jana Mayr verabschiedet sich und überträgt die Leitung an Anna Katharina Seidel.

Sie und ihr Team sind Ihre kompetenten Ansprechpartner rund um´s Geld.

Wenn´s um Geld geht

Sparkasse Allgäu

sparkasse-allgaeu.de

Gemeinde Rückholz

RICKAR MUSIK ON TOUR

Am Wochenende vom 14. - 16. Juni 2019 gastierte die Rückholzer Musikkapelle erstmalig beim Schützenfest in Drüpplingsen (nahe Dortmund).
Für diesen Ausflug nahm die Kapelle eine neun Stunden lange Busfahrt auf sich, um nach mehreren Staus mehr oder weniger pünktlich in Nordrheinwestfalen anzukommen.
Die 33 Musikanten wurden vom Drüpplingser Schützenvereinsvorsitzenden Rainer Lewe eingeladen und Herzlich willkommen geheißen. Der Kontakt zu Lewe kam bei einem Urlaub im Allgäu zustande.
Die Rückholzer begleiteten die Umzüge und den Festakt sowohl mit traditioneller bayrischer Blasmusik, als auch mit einem stimmungsvollen Teil am Samstag Abend.
Sowohl für die Musikanten als auch für die Zuschauer war wohl das gemeinsame Marschieren beim großen Festumzug mit dem Spielmannszug Drüpplingsen ein Highlight. Ebenfalls Aufsehen erregte der Aufzug der Iserlohner Stadtmusikanten, den frisch gebackenen deutschen Meistern in der Kategorie „Show".
Am Sonntag gegen 17:00 Uhr hieß es dann „Auf Wiedersehen" zu sagen. Allerdings ist es kein Abschied auf Dauer, da bereits im März ein Gegenbesuch einer Drüpplingser Delegation zum Rückholzer Bockbierabend geplant ist. *Text: Felix Fichtl*

SV Rückholz

Mädels, habt Ihr Lust Fußball zu spielen?

Unsere Mannschaft sucht Verstärkung. Lust auf einen tollen Mannschaftssport? Dann probier´s doch einfach mal aus und schau´s dir an. Spielberechtigt ab 16 Jahren—Ihr dürft aber gerne auch vorher mittrainieren
Wir trainieren immer Montag und Mittwoch um 19 Uhr auf dem Sportplatz des SV Rückholz. Derzeit ist Sommerpause, Beginn des Trainings der neuen Saison ca. Anfang August.

Gerne kannst du uns vorher auch anrufen => Huber Katharina, 0170 / 40 47 653
Wir freuen uns auf **Dich** !

GUGGEMOS
Raumausstatter GmbH
Bahnhofstraße 17 - **87637 Seeg**
Tel. (0 83 64) 300 - Fax (0 83 64) 8707
gugg-raum@t-online.de
Kompetente Beratung und Montage aus Meisterhand
Individuelle Fertigung in unserer Werkstatt
Bodenbeläge / Gardinen / Möbelstoffe
Plissee / Insektenschutz / Markisen

BOTANISCHE WANDERUNG AM SCHÖNEWALDER WEIHER

Am 14. Juni 2019 fand die diesjährige botanische Wanderung der Blumenfreunde Rückholz gemeinsam mit Heidi Guggemos statt. Nach einer kurzen Wanderung erreichten wir das Ziel, den Schönewalder Weiher. Schon sehr bald entdeckten wir viele schöne Raritäten, wie zum Beispiel das echte Wollgras, den Waldwachtelweizen, Sonnentau, Knabenkräuter und viele mehr. Besonders beeindruckt hat uns die Blüte der sibirischen Schwertlilie. Wir danken Frau Heidi Guggemos für die schöne und lehrreiche Wanderung. *Bild: Margarethe Möst*

AUSFLUG DER BLUMENFREUNDE RÜCKHOLZ

Der diesjährige Ausflug der Blumenfreunde Rückholz ging ins Kleinwalsertal. Trotz Regenwetter freuten sich die 25 Teilnehmer auf einen spannenden Tag. Zuerst ging es auf den Hörnlepass, wo uns eine Kräuterführung erwartete. Der Alpenkräutergarten ist sehr vielfältig und besteht aus vielen Raritäten. Die Gastwirtin selbst stellt viele verschiedene Produkte (u.a. Tee, Creme, Hydrolate) her und verbindet die Kräuter auch mit vielen Gerichten in ihrem Gasthaus. Gut gestärkt ging es dann weiter zur Heini-Klopfer-Skiflugschanze im Stillachtal bei Oberstdorf. Die Führung und der Ausblick, von einer der größten Schanzenanlagen der Welt, war sehr beeindruckend. Am Schanzentisch angekommen, blitzte wie bestellt, die Sonne zwischen den Wolken hervor. Sehr idyllisch war auch der Blick zum Freibergsee. Nach der Abfahrt (mit dem Lift) ging es weiter nach Oberstdorf, hier wurde noch gemütlich Kaffee getrunken oder geshoppt. Nach einem kurzen Aufenthalt ging es wieder Retour ins Allgäu. Beim Gasthof Löwen in Lachen fand der schöne Tag einen perfekten Ausklang. Vielen DANK an alle fürs dabei sein. *Bild: Angelika Fritz*

Gemeinde Seeg

LEISTUNGSPRÜFUNG BEI DER FEUERWEHR SEEG

Mittlerweile Tradition ist es bei der Feuerwehr Seeg am Mittwoch vor Christi Himmelfahrt ein Leistungsabzeichen abzulegen. So auch dieses Jahr am 29. Mai 2019. Insgesamt legten 13 Kameraden das Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Löscheinsatz" ab. Ein besonderer Dank geht an die Gruppenführer und Ausbilder, sowie die Schiedsrichter. Alle Teilnehmer konnten die Prüfung erfolgreich ablegen, bis auf Roland Schnitzler, der die höchste Stufe erreicht hat, können alle in zwei Jahren die nächste Stufe in Angriff nehmen.
Stufe 2 (silber): Stocker-Böck Jakob, Huber Johannes, Schweiger Florian, Fichtl Christian, Steger Hans-Jörg, Weber Markus
Stufe 3 (gold): Weber Michael, Weber Andreas, Puntschuh Klaus, Dirrnagel Hubert
Stufe 4 (gold-blau): Gast Alexander, Rietzler Fabian
Stufe 6 (gold-rot): Schnitzler Roland

GEMEINSAME ÜBUNG IN UNTERHALDEN

Den Ernstfall übten ca. 80 Kameraden aus den VG Gemeinden Eisenberg, Hopferau und Seeg sowie Kameraden aus Pfronten mit der Drehleiter beim Anwesen der Fam. Schmölz in Unterhalden. Mit zwei Löschfahrzeugen und zwei Anhängern bauten die Kameraden eine Löschwasserversorgung von Gsöllen, aus der ehemaligen Güllegrube von Andreas Schnöll und dem Weiher südlich von Unterhalden auf, um einerseits die Drehleiter und andrerseits die zur Brandbekämpfung eingesetzten Löschfahrzeuge mit Wasser zu versorgen. Das angenommene Brandobjekt war ein Garagen- und Stadeltrakt nördlich des landwirtschaftlichen Anwesens. Hier zeigte sich wie wertvoll der nach einem Motorschaden kurzzeitig ausgefallene Schlauchwagen der Feuerwehr Seeg bei einem Brand ist. Eine innerhalb von zwei Tagen gebaute Notlösung auf einem Anhänger diente solange als Ersatz und stellte seine Funktion gleich unter Beweis. Die hierfür verantwortlichen Kameraden haben sich ein großes Lob dafür verdient. Mittlerweile läuft das Original wieder. Ein großer Dank gilt auch Familie Kathrin und Rainer Schmölz sowie Andreas Schnöll, für die Bereitstellung der Übungsobjekte. Auch allen beteiligten Kameraden der eingesetzten Feuerwehren ein herzliches Danke für die gute Zusammenarbeit. Die bei der Übung gewonnenen Erkenntnisse und auch die Ortskenntnisse sind eine wichtige Grundlage für eine erfolgreiche Arbeit im Ernstfall. Mit einer kleinen Brotzeit für die Einsatzkräfte bedankte sich die Seeger Wehr bei allen Anwesenden.

NEUE VORSTANDSCHAFT BEIM TC SEEG

v.l.: Max Baur (Sportwart), Julia Oberberger (Schriftführerin), Elmar Hiltensberger (2. Vorsitzender), Andrea Helmer-Wind (Schatzmeisterin und Jugend) und der neue 1. Vorsitzende Richard Dopfer

Der Tennisclub Seeg freut sich auf neue Tennisinteressierte aus der gesamten Verwaltungsgemeinschaft und bietet folgende **Möglichkeiten zum Schnuppertraining:**

- Erwachsene im August jeden Montag ab 18:00 Uhr
- Kinder und Jugendliche am Montag 5. August 2019 von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr und Donnerstag 8. August 2019 ebenfalls von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Schläger und Bälle werden bereitgestellt – bei weiteren Fragen wendet ihr euch bitte an Andrea Helmer-Wind (Tel. 08364/987891) oder unseren Sportwart Max Baur (08364/8224). Weitere Infos unter unserer Homepage www.tc-seeg.de

MITHILFE BEIM KRÄUTERBOSCHENBINDEN

Die Blumenfreunde Seeg bitten um Mithilfe zum traditionellen Kräuterboschenbinden am Mittwoch, 14. August 2019 ab 9:00 Uhr bei Fam. Köllemann (beim Löffler) in Albatsried. Über Blumen und Kräuterspenden würden wir uns sehr freuen. Am 15. August 2019 werden im Festgottesdienst die Kräuterboschen gesegnet und anschließend gegen eine Spende für einen guten Zweck abgegeben. Die Teilnahme am Gottesdienst bitte im Vereinsgwand.

◆ Vereinsfahrten
◆ Betriebsausflüge
◆ Gesellschaftsfahrten

Wanger Reisen
Seeg im Allgäu
Sepp und Michael Wanger
Am Kreuz 1 · 87637 Seeg
Tel. 08364-327
Fax 08364-8743

JUGENDAUSFLUG DER SCHÜTZEN IN DEN TRAMPOLIN-PARK NACH MÜNCHEN

Am Samstag, 6. Juli 2019 machten sich 24 Nachwuchsschützen und sieben Begleiter, größtenteils unsere Jugendtrainer, mit dem Zug auf nach München zum diesjährigen Ausflug der Seeger Schützenjugend in den Trampolinpark "MAXX Arena". Auf über 5.500 m^2 war sehr viel geboten – auf Trampolins und Parcours wurden unzählige Saltos und Backflips gesprungen, was für alle Teilnehmer richtig anstrengend, spaßig und einfach nur genial war. Der zwangsläufig entstandene Hunger konnte nur mit Mühe im Burger-Restaurant „Bob's" in Pasing gestillt werden.
Großer Dank verdienen Theresa und Markus Brenner, die den Jugendausflug auch dieses Jahr wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis für unseren Nachwuchs gemacht haben.
Dieser Ausflug konnte nur durch das Altpapiersammeln im Juni finanziert werden - unsere Jugend hat sich das mit sehr großem und engagierten Einsatz mehr als verdient! Daher auch speziell der Dank unseres Nachwuchses an alle Seeger Mitbürger, die uns mit ihrem Altpapier jedes Jahr wieder so toll unterstützen.

BERGMESSE AUF DER NAMLOSER WETTERSPITZE

Am 12. Juli 2009 wurde das Gipfelkreuz auf der Namloser Wetterspitze (2.553 m) vom Schützenverein Seeg erneuert, nachdem das ursprünglich 1976 errichtete Kreuz vom Blitz getroffen wurde. Zum 10-jährigen Jubiläum der Erneuerung des Gipfelkreuzes findet am 1. September 2019 eine Bergmesse statt. Der ursprünglich angesetzte Termin im Juni musste aufgrund der damaligen Schneelage verschoben werden.
Es wäre uns eine große Freude, wenn wir die Messe auf dem Gipfel mit möglichst vielen Mitgliedern, Förderern, Mitbürger und Interessierten feiern könnten.

Gemeinsamer Treffpunkt in Seeg ist das Schützenheim um 6:00 Uhr, Start in Fallerschein (1.302 m) wird dann ca. um 7:30 Uhr sein. Die Bergmesse wird dann gegen 11:00 Uhr stattfinden. Bei der Ankunft im Tal gegen 15:00 Uhr werden wir in "Michl's Fallerscheinstube" (www.alpe-fallerschein.com) bereits musikalisch erwartet. Wer den Gipfel nicht besteigen kann oder möchte, kann selbstverständlich einfach ab ca. 14:00 Uhr dorthin kommen (ca. 30 min. Fußmarsch - auch mit Kindern gut machbar).
Da die Messe auf dem Gipfel nur bei entsprechenden Witterungsverhältnissen stattfindet, wird auf unserer Homepage (www.sv-seeg.de) bis Mittwoch, 28. August 2019 bekannt gegeben, ob die Messe auf dem Gipfel oder in "Michl's Fallerscheinstube" stattfindet.

SOMMERFEST MIT OLDTIMERTREFFEN

Am 3. und 4. August 2019 lädt die Feuerwehr Seeg zu ihrem Sommerfest mit Oldtimertreffen am Gerätehaus ein.
Am Samstag wird das Fest gegen 17:30 Uhr eröffnet.
Ab 18 Uhr kann man sich dann auch mit deftigen Speisen stärken. Gegen 18:30 Uhr startet ein Gaudiwettbewerb, der zum heurigen Thema passt. Dabei muss eine Mannschaft aus mindestens fünf Personen mit der Handdruckspritze eine gewisse Menge Wasser durch ein Ziel in einen Behälter befördern, wobei nur eine vorher festgelegte Menge Wasser zur Verfügung steht.
Anmeldungen unter www.feuerwehr-seeg.de
Anschließend findet die Oldtimer-Party mit der „Allgäuer Ziachblos`n" statt, die gemütlich aufspielen wird.
Am Sonntag beginnt das Fest um 11 Uhr nach einem Frühstück für die Oldiefreunde. Anschließend beginnt die Rundfahrt mit den Oldtimern. Es werden 2 Touren vorgegeben, in die die Fahrzeuge je nach Geschwindigkeit eingeteilt werden.
Diese sind heuer etwas kürzer, da später am Festplatz eine Historische Löschübung durchgeführt wird. Die von Pferden gezogenen Spritzen werden gegen 13:15 Uhr zeigen, wie vor 100 Jahren gegen das Feuer gekämpft wurde. Außerdem sind auch andere Hilfsmittel ausgestellt.
Für das leibliche Wohl ist zur Mittagszeit gesorgt, Kaffee und Kuchen wird ebenfalls angeboten. Und an die kleinen Gäste wurde ebenfalls gedacht.
Auf Ihr/Euer Kommen freuen sich die Kameraden der Feuerwehr Seeg!

Gemeinde Wald

GARTENBAUVEREIN SPENDET FÜR SCHÜTZENJUGEND

Für eine Überraschung sorgten die Damen vom Gartenbauverein Wald bei der Siegerehrung von der Vereinsmeisterschaft und Königsschießen vom Schützenverein Wald-Wimberg. Sie überreichten einen Scheck in Höhe von 550 € für die Schützenjugend. Der Betrag stammte aus dem Verkauf der Palmboschen. Die Walder Schützen und besonders die Jugend bedanken sich recht herzlich für die großzügige Unterstützung.

BERICHT JUBILÄUMSFEIER SV WALD

Der SV Wald feierte sein 70-jähriges Bestehen.
Mit einer Dorfolympiade und einem Festabend im eigens aufgestellten Bierzelt wurde der Rahmen dafür geschaffen. Am Nachmittag starteten die Spiele der einzelnen Abteilungen für Erwachsene und für Kinder. Diese waren eine bunte Mischung aus Geschicklichkeit, Zielgenauigkeit oder Geschwindigkeit.
Die Teilnehmer wurden in drei Kategorien eingeteilt und jede Startklasse separat gewertet. Sieger wurde die Mannschaft die am nächsten am errechneten Durchschnittswert aller erreichten Punkte war. Dies war in der Familienwertung „Die Eules", die Teamwertung gewann „Team MuKo". Bei den Kindern waren alle Sieger und erhielten für ihre Teilnahme Medaillen und Eisgutscheine.
Am Abend spielte dann die Musikkapelle Wald zum Bayerischen Abend auf. Hierzu hätte es gerne noch mehr Zuhörer vertragen. Die Anwesenden verteilten sich an den zahlreichen Stehtischen und konnten aus drei verschiedenen Essensständen auswählen. Das schöne Sommerwetter trug sein übriges dazu bei, dass vor allem die Plätze im Freien belegt waren.
Vorstand Ingmar Beutel konnte nicht nur ehemalige Vorstandsmitglieder und die Ehrenmitglieder des Vereins begrüßen, sondern auch noch drei Gründungsmitglieder. Ihnen dankte er für ihre Weitsicht und ihren Mut in den schwierigen Nachkriegsjahren einen Verein ins Leben zu rufen. Weiter riss er die Highlights aus sieben Jahrzehnte Sportverein an.
Hans Kalopp gratulierte im Namen der anderen Walder Vereine und überreichte ein gemeinsames Geschenk. In seinen Worten hob er das gute Verhältnis untereinander hervor.
Bürgermeisterin Johanna Purschke ging in ihrem Grußwort auf die Bedeutung des Sportvereins für das Dorfleben und die Jugendausbildung ein. Im Anschluss spielte die Kapelle noch eine Zeit lang bevor zu vorgerückter Stunde dann ein DJ den Gästen einheizte. *Text: mv*

REGIOHAUS®
das bau' ich mir.

Wir bauen Ihren Traum

- **Individuelle Planung**
- **Schlüsselfertiges Bauen**
- **massive Ziegelbauweise**
- **Persönliche Betreuung**
- **Regionale Handwerker**
- **Festpreis**

REGIO**HAUS** Creativ GmbH
Rothelebuch 9 - 87637 Seeg
08364 – 98 64 680
www.regiohaus.de
info@regiohaus.de

Gemeinde Eisenberg

Täglich auf Anfrage
- Möglichkeit zum Kegeln „Beim Seelenwirt" auf zwei automatischen Kegelbahnen Tel. 08364/986440
- Führung durch die Hausbierbrauerei Mariahilfer Sudhaus Tel. 08364/8556

Jeden Montag (außer in der Ferienzeit)
19:30 - 21:00 Tanzen (Standard/Latein) in der von Freyberg-Schule in Speiden, Tel. 08362/9391998

Jeden Montag
12:30 Käsereiführung Bergkäserei Weizern, ohne Anmeldung

Jeden Dienstag
15:00 Burgenführung, Anm. bis 12 Uhr in der Touristinfo
15:30 kostenl. Führung durch die Werkstatt der Holzschnitzerei Beuße, Anm. bis 14 Uhr Tel. 08364/432

Jeden Dienstag (außer in der Ferienzeit)
19:30 - 20:15 Rückengymnastik
20:15 - 21:15 BBP Gymnastik in der von Freyberg-Schule in Speiden

Jeden Mittwoch
10:30 kostenl. Kräuterführung im Bärengarten, ohne Anm.
12:30 Käsereiführung Bergkäserei Weizern, ohne Anmeldung
14:00 - 17:00 Burgenmuseum Eisenberg-Zell geöffnet
19:30 Alphornblasen, Achtung: Immer ein anderer Standort: Schlossbergalm - Gockelwirt - Burghotel Bären

Jeden 1. und 3. Freitag
8:30 - 10:30 Almfrühstück auf der Alpe Kögelhof, Anmeldung unter Tel. 08363/8615

Jeden Freitag
11:30 - 14:00 Kässpatzenessen in der Käserei Weizern

Jeden Samstag, Sonntag und Feiertag
14:00 - 17:00 Burgenmuseum Eisenberg-Zell geöffnet

Donnerstag, 1. August 2019
17:00 Wildkräuterkurs im Bärengarten, Anmeldung bis 2 Stunden vor Termin

Freitag, 2. August 2019
17:00 „Mission Grün" im Burghotel Bären, Anmeldung unter Tel. 08363/927130

Montag, 5. August 2019
19:00 Laternenwanderung zur Burgruine, Anmeldung bis 15 Uhr in der Touristinfo Tel. 08364/1237

Dienstag, 6. August 2019
20:00 Gartenkonzert mit der Musikkapelle, Burghotel Bären
20:00 Abendbesinnung in der Wallfahrtskirche Maria-Hilf

Donnerstag, 8. August 2019
17:00 „Bärlar's Gartenkochkurs" im Bärengarten, Anmeldung unter Tel. 08363/927130
19:30 Alphornblasen auf der Kögelhof Alm

Freitag, 9. August 2019
20:30 „Ghost Cats" im Burghotel Bären

Samstag, 10. August 2019 und Sonntag, 11. August 2019
Ab 11:00 Ritterspektakel u. Mittelaltermarkt auf der Burg Hohenfreyberg, Eintritt frei!

Montag, 12. August 2019
17:00 Tipps & Tricks vom Gärtnermeister im Bärengarten

Mittwoch, 14. August 2019
19:30 Mariensingen in der Wallfahrtskirche Maria-Hilf
20:30 „Nordward Ho" Küstenrock im Burghotel Bären

Donnerstag, 15. August 2019
19:30 Alphornblasen auf der Kögelhof Alm

Freitag, 16. August 2019
20:30 „Allgäuer Barden" im Burghotel Bären

Montag, 19. August 2019
19:00 Laternenwanderung zur Burgruine, Anmeldung bis 15 Uhr in der Touristinfo Tel. 08364/1237

Dienstag, 20. August 2019
20:00 Abendbesinnung in der Wallfahrtskirche Maria-Hilf

Donnerstag, 22. August 2019
17:00 Elementarer Garten - Gartenkurs im Bärengarten

Gemeinde Hopferau

Auf Anfrage
- Kostenlose Führung (auch für Kinder!) durch das Schloss zu Hopferau, Anmeldung unter Tel. 08364/984890
- Creatives aus und mit Heu, Info u. Anm. Tel. 08364/8548

Jeden Montag (außer in der Ferienzeit)
19:30 - 21:00 Tanzen (Standard/Latein) in der von Freyberg-Schule in Speiden, Tel. 08362/9391998

Jeden Mittwoch
14:00 Erleben Sie wie unsere Seife produziert wird, Anm. bis spät. Dienstag 17 Uhr unter Tel. 0173/7760011

Jeden Donnerstag
12:00 Spanferkel vom Grill im Landhotel Wiesbauer, Reservierung unter Tel. 08362/7933

Montag bis Freitag (keine Führungen an Feiertagen!)
13:30 Geführte Besichtigung in der Käserei Lehern

Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag (keine Führ. an Feiert.!)
11:00 Geführte Besichtigung in der Käserei Lehern

Freitag, 2. August 2019
20:00 „Goaßmoßfete" auf dem Wertstoffhofgelände

Samstag, 3. August 2019
20:00 Weinfest auf dem Wertstoffhofgelände

Mittwoch, 7. August 2019
18:30 Dorffest-Heimatabend am Musikstadel

Montag, 12. August 2019
19:30 Fackelwanderung zur Alpe Beichelstein, TP: Heimen

Dienstag, 13. August 2019
19:30 Standkonzert Männerchor und Alphörner am Schloss

Donnerstag, 15. August 2019
Ab 10:00 90 Jahre Imkerverein im Schützenheim Schraden

Sonntag, 18. August 2019
17:00 Theater in der Auenhalle, Vorverkauf in der Gästeinfo

Montag, 26. August 2019
19:00 Fackelwanderung zur Alpe Beichelstein, TP: Heimen

Öffnungszeiten der Touristinformation im August:

Mo - Fr	8:00 - 12:00 Uhr
Mo, Do, Fr	15:00 - 17:00 Uhr
Sa	10:00 - 12:00 Uhr

Max Kleber
87637 Seeg
Pfauenweg 2
Tel. 08364-542
Fax 08364-987121
Handy 0170-5715872
• Grubenentleerung • Fettabscheiderservice

Gemeinde Lengenwang

Jeden Montag
19:00 Radtour der Tourenfreunde
Jeden Dienstag
9:00 Nordic-Walking, Treffpunkt: Rathaus
18:00 Kleine Radtour ab Bahnhof
20:00 Sport mit Sylvia
Jeden Mittwoch
14:00 - 15:00 Seniorengymnastik, Turnhalle, Info bei R. Ossinger, Tel. 08364/349 (keine Gymnastik in den Schulferien)
15:00 - 16:30 Strickertreffen, Pfarrheim, keine Anm. notw.
18:30 Nordic-Walking, Treffpunkt: Rathaus
Jeden Freitag
9:30 Kleine Radtour ab Bahnhof
Samstag, 3. August 2019
10:00 Mühlenführung
Mittwoch, 14. August 2019
Kräuterboschenbinden in Albisried
Sonntag, 18. August 2019
13:00 Geschicklichkeitsreiten/Fahren in Außerlengenwang

Gemeinde Rückholz

Jeden Dienstag
10:00 Bauernhofbesichtigung bei Fam. Guggemos in Höhen
19:30 Raclette-Abend mit Lagerfeuer in der Hofkäserei Lipp, Anmeldung unter Tel. 08369/361
Jeden Mittwoch
19:30 Damengymnastik u.a. Wirbelsäulengymnastik für Damen aller Altersklassen im Turnsaal, bei trockener Witterung findet eine Wanderung statt
Jeden Donnerstag
11:00 - 11:45 Führung u. Butterherstellung für Kinder in der Hofkäserei Lipp, Anmeldung Tel. 08369/361
Samstag, 10. August 2019
9:00 Wanderung zum Neunerköpfle, Treffpunkt: Gemeinde
Freitag, 16. August 2019
19:30 Hut Essen in der Hofkäserei Lipp, Anmeldung unter Tel. 08369/361
Samstag, 17. August 2019
10:15 1. Bayerische Aufsitzrasenmäher-Meisterschaft, Anmeldung unter Tel. 08369/330
Sonntag, 18. August 2019
9:00 1. Bayerische Aufsitzrasenmäher-Meisterschaft

Annahmeschluss Ausgabe September

Freitag, 16. August 2019

vgemblatt@seeg.de

Gemeinde Seeg

Jeden ersten Montag im Monat
11:00 Sprechzeit für Senioren u. Interessierte „Luag rei und red mit mir", Voranmeldung unter Tel. 08364/98300
Jeden Montag (außer in der Ferienzeit)
19:30 - 21:00 Tanzen (Standard/Latein) in der von Freyberg-Schule in Speiden, Tel. 08362/9391998
Jeden Montag
Ab 18:00 Schnuppertraining Tennis für Erwachsene
Jeden Dienstag
10:00 Bauernhofführung bei Fam. Guggemos in Höhen, Rückholz, Anm. bis 9 Uhr in der Touristinfo Seeg oder Rückholz
Jeden Donnerstag
14:00 - 17:00 Erlebnisimkerei Seeg geöffnet
14:00 - 17:30 Heimatmuseum Seeg geöffnet
15:00 Führung durch die Erlebnisimkerei mit Kostproben, Anm. bis Mittwoch 12:00 Uhr in der Touristinfo
Jeden Samstag
14:00 Das etwas andere Walderlebnis, Anm. bis 12 Uhr in der Touristinfo
Jeden Sonntag
14:00 - 17:00 Heimatmuseum Seeg geöffnet
14:00 - 17:00 Erlebnisimkerei Seeg geöffnet
Donnerstag, 1. August 2019
19:30 Die Frauenbundmitglieder treffen sich auf dem Beichelstein zum gemütlichen Beisammensein
Dienstag, 6. August 2019
19:00 Dorfangerabend am Minigolfplatz
Dienstag, 27. August 2019
19:00 Dorfangerabend am Minigolfplatz
Freitag, 2. August 2019
19:30 Spätschoppen Bienenzuchtverein im Cafe Holzmann
Samstag, 3. August 2019
17:00 Oldtimer-Sommerfest am Feuerwehrhaus
Sonntag, 4. August 2019
10:00 Oldtimer-Sommerfest am Feuerwehrhaus
Montag, 5. August 2019
10:00 - 11:30 Schnuppertraining Tennis f. Kinder u. Jugendl.
Mittwoch, 7. August 2019
15:00 Basteln mit Eta: Edelsteinchenwaschen am Spielplatz im Dorfanger
Donnerstag, 8. August 2019
10:00 - 11:30 Schnuppertraining Tennis f. Kinder u. Jugendl.
Mittwoch, 14. August 2019
Ab 9:00 Kräuterboschenbinden bei Fam. Köllemann, Albatsried
Donnerstag, 15. August 2019
9:00 Gottesdienst zu Maria Himmelfahrt in der Pfarrkirche
Sonntag, 18. August 2019
10:30 Mühlradfest am Mühlrad in Hitzleried
Mittwoch, 21. August 2019
15:00 Basteln mit Eta: „Bernsteinschleifen", Anm. bis 10 Uhr in der Touristinfo
Montag, 26. August 2019
15:00 Kasperltheater mit der Märchenfee im Gemeindezentr.
Samstag, 31. August 2019
10:00 Erste Hilfe Kurs am Kind im Gemeindez., Anm. und Info: www.globalheart.de oder Tel. 08374/2415400
13:00-18:00 Herbstmarkt mit Kunsthandwerk im Gem.Zentr.

Gemeinde Wald

Jeden Donnerstag
Ab 19:00 Kesselfleisch-Essen in der Walder Käskuche
Jeden Freitag
Ab 19:00 Raclette-Buffet in der Walder Käskuche
Samstag, 3. August 2019
Ab 14:00 Führung durchs Dorfmuseum im Pfarrgarten
Sonntag, 4. August 2019
11:00 Bergmesse der Musikkapelle auf der Schlossbergalm
Donnerstag, 8. August 2019
14:00 Stricken Seniorenkonzept im Pfarrhof
17:00 Stammtisch Seniorenkonzept in hensels kochbar
Donnerstag, 15. August 2019
10:30 Festgottesdienst mit anschl. Verkauf der Kräuterboschen in der WaldHalla
Ab 11:30 Kräuterfest in der WaldHalla
Donnerstag, 22. August 2019
14:00 Stricken Seniorenkonzept im Pfarrhof
17:00 Stammtisch Seniorenkonzept in hensels kochbar

Nettes Paar sucht **Baugrundstück** oder neuwertige ETW bis 250.000 € **in Rückholz und Umgebung** von privat zu kaufen.
E-Mail: doeppbu@web.de

Impressum

Herausgeber:	Verwaltungsgemeinschaft Seeg
V.i.S.d.P.:	Bürgermeister Markus Berktold
Erscheinungsweise:	monatlich
Verteilung:	kostenlos an alle Haushalte im Verwaltungsgemeinschaftsbereich
Anzeigenverwaltung:	Hauptstraße 39, 87637 Seeg Telefon: 0 83 64/98 30-10, Fax: 0 83 64/98 30-109 E-Mail: vgemblatt@seeg.de Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2012
Layout und Satz:	Elisabeth Köpf
Druck:	KKW-Druck GmbH, Kempten
Textbeiträge und Fotos:	
Eisenberg:	Albert Guggemos
Hopferau:	Norbert Plattner
Lengenwang, u.a.:	Gwendolin Sieber, Annerose Schmalholz
Seeg, u.a.:	Anton Reichart
Titelbild:	Gemeinde Seeg

Holzbau sieht einfach besser aus!
Meisterhaft
Ambros ERLEBNIS HOLZHAUS
HOLZHAUS & SANIERUNG
Auftraggeber: www.wowobau.de,
Architekt: www.architekt-Ehrl.de,
Holzbau: www.ambros-haus.de, Foto: Simon Katzer

Wir sind Ausbildungsbetrieb und stellen Fachkräfte ein.

Anton Ambros GmbH • 87659 Hopferau • www.ambros-haus.de
08364-98343-0 • info@ambros-haus.de

STRAUB SCHREINEREI individuell & maßgenau

Individueller Innenausbau für alle Wohnbereiche

KASPAR STRAUB
SCHREINERMEISTER
87494 Rückholz • Tel. 08369/300 • Fax 309
www.schreinerei-straub.de

Steinmetz
PROBST FÜSSEN

WERKSTATT
Wiedemen 146 | Hopferau

BÜRO
Augsburger Straße 62 | Füssen
Telefon: +49 8362 / 921317
info@steinmetz-probst.de

STEIN ■ GRAB ■ KUNST ■ BAU

Tiefbau Frank
LENGENWANG www.tiefbau-frank.de
Kanalbau · Pflasterungen
Durchpressungen
Tief-/Erd-/Straßenbau
☎ (08364) 98 41 33
Fax 98 41 34

REICHART BAGGERBETRIEB
Bagger- und Fuhrarbeiten

Christoph Reichart - Amberg 10 - 87637 Seeg
Mobil 0160 7706925 - Tel. 08364 9864433
E-Mail reichartchristoph@web.de

Rückholz eBikeShop besser radeln.

Am Höhenberg 2
87494 Rückholz

Telefon: 08369 . 316
m.borowsky@freenet.de
www.bikeshop-rueckholz.de

Elektrofahrräder Mountainbikes Rennräder
Cityräder Trekkingräder Kinder-/Jugendräder

HAIBIKE
sirus
WHEELER WORLDWIDE
DROSSIGER
KREIDLER
ride a smile.

Sie möchten Ihre Immobilie zum Bestpreis verkaufen?

Dann rufen Sie uns an!

Wir suchen Ihre Immobilie für unsere bereits bonitätsgeprüften Kunden!

AllgäuerImmobilien
gut beraten, bestens betreut

BELLEVUE BEST PROPERTY AGENTS 2016
Exzellent

Uferstraße 15 · D-87629 Hopfen am See · Tel. +49 (0) 8362 924466
Fax +49 (0) 8362 924465 · Mobil 0178 2518251
www.allgaeuer-immobilien.com · es@allgaeuer-immobilien.com